Krakower Seen-Kurier

Jahrgang 36 | Freitag, den 18. September 2026 | Nummer 09

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Krakow am See

mit der Stadt Krakow am See und den Gemeinden
Dobbin-Linstow, Hoppenrade, Kuchelmiß, Lalendorf

Foto: Frank Bernstein

Inhalt

Informationen des Amtsvorstehers und der Bürgermeister	3	Stadt Krakow am See	8
Amtliche Bekanntmachungen	6	Gemeinde Hoppenrade	15
Informationen – Gemeinde übergreifend	7	Gemeinde Kuchelmiß	16
Wir gratulieren	7	Gemeinde Lalendorf	16
Amt Krakow am See	8	Kirchliche Nachrichten	21

Öffnungszeiten der Amtsverwaltung Krakow am See

18292 Krakow am See, Markt 2

Mo.	geschlossen
Di.	08:30 - 12:00 und 13:30 - 18:00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	08:30 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr
Fr.	08:30 - 12:00 Uhr

Außenstelle in 18279 Lalendorf, Zum alten Dorf 1

Mo.	08:30 - 12:00 Uhr
Di.	geschlossen
Mi.	10:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Do.	geschlossen
Fr.	08:30 - 12:00 Uhr

POSTAKTUELL – An alle Haushalte

Kontaktinformationen der Amtsverwaltung Krakow am See

Homepage: www.amt-krakow-am-see.de

Die Amtsverwaltung ist unter folgenden Telefonnummern erreichbar:

Aufgabengebiet	Durchwahlnummer	E-Mail
Leitende Verwaltungsbeamtin	038457 304 32	amtsleitung@krakow-am-see.de
Fachbereichsleitung Finanz- und Zentrale Verwaltung / Wahlleitung	038457 304 29	finanzen@krakow-am-see.de
Standesamt	038457 304 22	standesamt@krakow-am-see.de
Einwohnermeldeamt / Fischereiwesen / Fundbüro	038457 304 21	meldeamt@krakow-am-see.de
Geschäftsbuchhaltung / Haushaltsplanung / Friedhofswesen	038457 304 16	kaemmerei@krakow-am-see.de kaemmerei1@krakow-am-see.de
Anlagenbuchhaltung / Controlling	038457 304 19	anlagen@krakow-am-see.de
Kasse	038457 304 14	kasse@krakow-am-see.de
	038457 304 14	vollstreckung@krakow-am-see.de
Allgemeine Verwaltung / Sitzungsdienst / Wohngeldstelle	038457 304 23 038457 304 34	sitzungsdienst1@krakow-am-see.de sitzungsdienst@krakow-am-see.de wohngeld@krakow-am-see.de
Personal / Versicherungen	038457 304 25	personalamt@krakow-am-see.de
Steuern und Abgaben Satzungsrecht	038457 304 20	steueramt@krakow-am-see.de satzungsrecht@krakow-am-see.de
Projektmanagement	038457 304 53	projekte@krakow-am-see.de
Schulen und Kindereinrichtungen / Kultur / Jugend und Sport/ Demokratie leben	038457 304 17	zentraledienste@krakow-am-see.de
Fachbereichsleitung Bau- und Ordnungsamt	038457 304 27	bauamt@krakow-am-see.de
Liegenschaften / Vergabe von Hausnummern / stv. Wahlleitung	038457 304 33	liegenschaften@krakow-am-see.de
Bauordnung / Bauplanungsrecht	038457 304 31	bauordnung@krakow-am-see.de
Bauplanungsrecht / Vergabestelle	038457 304 12	vergabe@krakow-am-see.de
Bauunterhaltung / Straßenbeleuchtung	038457 304 71	bauunterhaltung@krakow-am-see.de
Bauverwaltung / Pachten	038457 304 58	bauverwaltung@krakow-am-see.de
Bauinvestitionen	038457 304 30 038457 304 82	bauinvestitionen@krakow-am-see.de bauinvestitionen1@krakow-am-see.de
Umwelt, Gehölzschutz	038457 304 24 0162 6030194	ordnungsamt@krakow-am-see.de
Brandschutz, Ordnungsrecht / Verkehr, HundeVO	038457 304 57	brandschutz@krakow-am-see.de
Ordnungsrecht / Verkehr Gewerbean-/-um-/-abmeldung HundeVO Gleichstellungsbeauftragte	038457 304 26	gewerbe@krakow-am-see.de
Gerätewart	038457 304 24 0162 6030209	geraetewart@krakow-am-see.de
Außenstelle Lalendorf	038457 304 55 038457 304 54	emalalendorf@krakow-am-see.de

Fax -> Alle Bereiche	038457 304 10
Schiedsstelle des Amtes	038457 22129 Herr Gundolf Bötefür

IMPRESSUM

Krakower Seen-Kurier – Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Amtsvorsteherin
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages.

Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 25 bis 32.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.100 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Der Krakower Seen-Kurier wird an alle erreichbaren Haushalte des Amtsbereiches verteilt. Darüber hinaus kann es einzeln oder im Abonnement (kostenpflichtig) über die LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Teefon: 039931 579-30, E-Mail: info@wittich-sietow.de, bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sprechzeiten der Bürgermeister und des Amtsvorstehers

Stadt Krakow am See Markt 2, 18292 Krakow am See	Herr Rojahn	donnerstags nach Vereinbarung	Tel. 038457 30418 E-Mail: buergermeister@stadt-krakow-am-see.de
Gemeinde Lalendorf Zum Alten Dorf 1 (Gemeindehaus) 18279 Lalendorf	Herr Stiewe	donnerstags 16:30 - 18:00 Uhr	Tel.: 038452 221780 E-Mail: bgm.lalendorf@krakow-am-see.de
Gemeinde Hoppenrade Heckenweg 1 (Gemeindebüro) 18292 Hoppenrade	Herr Reimers	montags 17:00 - 18:00 Uhr	Tel.: 038451 70370 (Sprechstunde) E-Mail: bgm.hoppenrade@krakow-am-see.de
Gemeinde Dobbin-Linstow Karower Str. 9 (Gemeindebüro) 18292 Dobbin-Linstow, OT Dobbin	Herr Ober-Sundermeier	Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat 16:00 - 18:00 Uhr	Tel.: 038457 389991 E-Mail: bgm.dobbinlinstow@krakow-am-see.de
Gemeinde Kuchelmiß Krakower Str. 17 (Gemeindebüro) 18292 Kuchelmiß	Herr Hildebrandt	dienstags 17:00 - 18:00 Uhr	Tel.: 038456 60153 E-Mail: bgm.kuchelmiss@krakow-am-see.de
Amtsvorsteher Amtsverwaltung Krakow am See Markt 2,18292 Krakow am See	Herr Streeb	dienstags nach Vereinbarung	Tel.: 038457 30456 E-Mail: AV@krakow-am-see.de

Bankverbindung für das Amt, die Stadt und die Gemeinden

Deutsche Kreditbank | IBAN: DE43 1203 0000 0000 1034 40 | BIC: BYLADEM1001

Informationen des Amtsvorstehers und der Bürgermeister der angehörigen Gemeinden

Informationen des Amtsvorstehers

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Amtes Krakow am See,

der Monat September steht ganz im Zeichen der **Landtagswahl Mecklenburg-Vorpommern**. In unserem Amtsbereich haben wir uns langfristig auf dieses Ereignis vorbereitet und können Ihnen mitteilen, dass aus Sicht der Gemeindewahlleiterin, Frau Reinhardt, alles vorbildlich läuft. Alle Wahllokale sind durch 74 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer besetzt. An dieser Stelle gilt unser Dank den Engagierten, die sich bei uns gemeldet haben! Auch die Briefwahl läuft reibungslos. Bis Anfang September forderten 1.560 Wahlberechtigte ihre Unterlagen zur Briefwahl an.

Nicht nur die Wahlplakate entlang der Straßen erinnern an den Tag der Stimmenabgabe, den 20.09.2026. Sogar ein Einkauf beim Bäcker bringt den Hinweis: „Nicht wählen kommt nicht in die Tüte“. Ob per Briefwahl oder persönlich – machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und entscheiden Sie über die Zusammensetzung unseres neuen Landtages mit. Es geht um unsere Zukunft, um die Zukunft des ländlichen Raumes.

Und nach der Wahl ist vor der Wahl. Anmeldungen als zukünftiger Wahlhelfer für die **Landratswahl 2027** sind jetzt schon möglich. Der genaue Termin hierfür steht zwar noch nicht fest, aber Sie können sich dafür vormerken lassen. Informationen hierzu erhalten Sie im Amt Krakow am See bei Frau Möller (Tel.038457/30423).

Einen Tag vor der Landtagswahl, am 19.09.2026, steigt die JuKo, die große **Jugendkonferenz des Landkreises Rostock,** in Teterow. Es ist das vierte Mal in Folge und die Zahl der Anmeldungen zeigt jetzt schon, dass sich die JuKo fest etabliert hat und immer weiter wächst. Gerade in diesem Jahr drehen sich verschiedenste Workshops und Aktionen auch rund um die Landtagswahl. Schließlich können erstmalig auch Jugendliche ab 16 Jahren ihre Stimme abgeben. Dank der Zusammenarbeit mit den Feuerwehren Krakow am See und Lalendorf gibt es einen Busshuttle nach Teterow, so dass alle Interessierten die Chance haben, zur JuKo hin und zurück zu kommen. Ein herzlicher Dank geht hierfür an die Organisatoren und Engagierten, die dieses Ereignis möglich machen: forma_te e.V. und fint e.V., die Partnerschaften für Demokratie Landkreis Rostock und der Ämter Krakow am See und Mecklenburgische Schweiz, den Jugendring Landkreis Rostock e.V. Zukunftswege Ost, DGB Jugend, GLS und Zeppelin Stiftung.

So läuten wir den Herbst ein. Nicht nur mit der Ernte, sondern auch mit der Wegbereitung für Neues: ein neuer Landtag, eine zukunftsweisende Jugendkonferenz und den Blick auf das, was kommen wird.

Bleiben Sie gesund.

Ihr Amtsvorsteher Matthias Streeb

Informationen aus der Gemeinde Hoppenrade

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
der Schulstart ist geschafft – ein besonderer Moment für unsere Kinder und ihre Eltern. Für viele beginnt damit ein neuer Lebensabschnitt. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start, viel Freude beim Lernen und natürlich auch den Eltern einen gelungenen Start in das neue Schuljahr.

Sportfest des SV Hoppenrade

Foto: Hannes Reimers

Am **29.08.** fand das Sportfest des **SV Hoppenrade** statt. Dabei präsentierten sich die verschiedenen Abteilungen des Sportvereins und gaben interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich über die vielfältigen sportlichen Angebote zu informieren und diese teilweise selbst auszuprobieren.
Die **Volleyballabteilung** veranstaltete ein Quattro-Beach-Turnier, bei dem der SV Hoppenrade gleich die ersten beiden Plätze belegen konnte.
Auch die **Hundesportabteilung** zeigte verschiedene Vorführungen und gab spannende Einblicke in ihre Arbeit. Die Sektionen **Bogensport** und **Darts** waren jeweils mit einem Stand vertreten und luden zum Reinschnuppern und Ausprobieren ein. Für gute Stimmung sorgte außerdem eine **Line-Dance-Sektion** mit einer Vorführung. Die **Gymnastikgruppe** stellte verschiedene Übungen vor und zeigte, wie vielseitig das Sportangebot des Vereins ist.

Foto: Hannes Reimers

Ein herzliches Dankeschön an alle Organisatorinnen und Organisatoren, Helferinnen und Helfer sowie an alle Aktiven des SV Hoppenrade für diesen gelungenen Tag und ihr Engagement für unsere Gemeinde. Alle Bilder zur Veranstaltung gibt es in der Orts-App oder www.hoppenrade.com/

Kommende Termine

Ich möchte Sie auf unsere nächsten Veranstaltungen hinweisen und würde mich freuen, viele von Ihnen dort begrüßen zu dürfen:

- **19.09.** – Herbst- und Trödelmarkt im Café Kölln, ab **10:00 Uhr**
- **10.10.** – Vereinsoffener Arbeitseinsatz am Gemeindezentrum, ab **10:00 Uhr**
- **24.10.** – Laternenumzug, ab **18:00 Uhr** an der Feuerwehr Koppelow
- **14.11.** – Ball der Vereine, ab **18:00 Uhr** im Gemeindezentrum; Kartenvorverkauf
- **27.11.** – Glühweinabend am Gemeindezentrum, ab **18:00 Uhr**
- **28.11.** – Adventssingen mit der Singegemeinschaft, ab **17:00 Uhr** im Café Kölln
- **12.12.** – Weihnachtsfeier der Gemeinde und der Kirchgemeinde Reinshagen, ab **15:00 Uhr** im Gemeindezentrum

Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen bei unseren kommenden Veranstaltungen und wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine gute Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Hannes Reimers

Informationen aus der Gemeinde Lalendorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lalendorf,
mit dem **Schulbeginn** Ende August hat für unsere Kinder und Jugendlichen ein neues Schuljahr begonnen. Allen Erstklässlern sowie allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen erfolgreichen Start und gute Lernerfolge.
Der September steht im Zeichen der Politik: In Mecklenburg-Vorpommern sowie in Sachsen Anhalt und Berlin stehen die **Landtagswahlen** an. Bitte nutzen Sie Ihr Stimmrecht und gehen Sie zur Wahl, um die Zukunft unseres Landes aktiv mitzubestimmen.

Bebauungsplan Nr. 5 „Wohngebiet Am Berge 2, BA“
Noch bis zum 28. September 2026 liegt der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 5 aus. Sie haben die Möglichkeit, die Unterlagen im Amt Krakow am See (Markt 2) zu den regulären Sprechzeiten einzusehen oder online unter mv.bauleitplanung-online.de/plan/bp5-lalendorf bzw. über das Bauportal MV abzurufen. Stellungnahmen und Anregungen können schriftlich, per E-Mail an bauordnung@krakow-am-see.de oder zur Niederschrift im Amt, vorgebracht werden.

Großartiger Erfolg für die FFW Gremmelin
Aus Reihen unserer Freiwilligen Feuerwehr gibt es hervorragende Nachrichten: Pauline Wojtyczka holte im tschechischen Ostrava mit der deutschen Juniorinnen-Mannschaft die Goldmedaille im Wettbewerb „Löschangriff Nass“ sowie Silber in der Gesamtwertung. Herzlichen Glückwunsch zu dieser herausragenden Leistung!

Foto: Karl-Heinz Stiewe

Ein großer Dank gilt auch allen Beteiligten des Amtsausscheids der Jugendfeuerwehr, der am 29. August in Gremmelin stattfand.

Wichtiger Hinweis zur Entsorgung von Gartenabfällen
Aus gegebenem Anlass weise ich darauf hin, dass Gartenabfälle ausschließlich auf dem eigenen Grundstück kompostiert oder beim Wertstoffhof des Landkreises Rostock abgegeben werden dürfen. Das illegale Entsorgen auf öffentlichen Flächen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Bürgermeistersprechstunde
Die nächste Sprechstunde findet am 24. September von 16:30 bis 18:00 Uhr in meinem Büro in Lalendorf statt.
Mit herzlichen Grüßen

Karl-Heinz Stiewe

Informationen aus der Gemeinde Dobbin-Linstow

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
es liegt in der Natur der Sache, dass die Nachrichtenlage einer kleinen Gemeinde im Sommer sehr dürftig ist. Das sogenannte Sommerloch. Umso mehr freue ich mich, dass dieses nicht durch ein unvorhersehbares Ereignis gefüllt wurde. Dies gilt natürlich nicht für die stattgefundenen Feiern, insbesondere unseres **Dorffestes am Linstower See**. Hier möchte ich nochmal allen danken, die so fleißig an der Realisierung dieser großartige Veranstaltung mitgeholfen haben.
Ich hoffe, auch Sie konnten Zeit und Momente in diesem Sommer finden, in denen Sie sich ein bisschen erholen und genießen konnten, denn gefühlt fängt der richtige Alltag mit **Schulbeginn** wieder an. Unsere Kinder sind schon aus dem Haus, sodass für mich die freudige Ankündigung der Einschulung der Erstklässler mit Schultüte im WhatsApp Status von Bekannten eine Erinnerung an das kommende Ende des Sommers ist. Ich wünsche allen Kindern und Eltern einen guten Start ins Schulleben.
Im Hintergrund wurde natürlich auch in diesem Sommer an unseren **beschlossenen Projekten** gearbeitet und wir sind ein gutes Stück vorangekommen. Ausschreibungen zum Umbau der Laternen sind abgeschlossen und der Förderbescheid ist endgültig erteilt, sodass wir jetzt in die Umsetzung gehen können. Angebote für den Heizungsumbau der gemeindeeigenen Wohnungen anhand der Energiegutachten sind eingegangen und werden geprüft. Die nicht mehr vollfunktionsfähige Heizung in der Museumsscheune wird durch eine Direktvergabe ersetzt. Die Mittel sind im Haushalt eingeplant und da wir sie aufgrund des guten Angebotes nicht ausschöpfen müssen, werden weitere Reparaturarbeiten auf dem Museumsgelände durchgeführt. Unsere Bootsschuppenanlage wurde durch einen Vermessungsingenieur vermessen und zur Eintragung gebracht. Auch hier kann das Verfahren weiterlaufen.
Für jeden sichtbar, ist die Entwicklung unseres **Feuerwehrneubaus**. Laut den Bauprotokollen wird bis zum jetzigen Zeitpunkt eine gute Leistung erbracht. Der Zeitplan ist eng getaktet und lässt hoffen, dass ein planmäßiger Einzug stattfinden kann.
Die **Erntearbeiten** sind mit den Herbstfrüchten in den letzten Zügen und mir sind bisher keine größeren Zwischenfälle bekannt geworden. Für die gegenseitige Rücksichtnahme danke ich und ebenfalls den Feuerwehrkameraden sei gedankt, denn auch dieses Jahr gab es wieder einige Erntebrände mit Maschinen in der Region.
Zum Schluss wünsche ich Ihnen eine schönen Herbstanfang.

Mit freundlichen Grüßen

Henrik Ober-Sundermeier
Bürgermeister

Informationen des Bürgermeisters Dirk Rojahn zu aktuellen Themen der Stadt Krakow am See

Spielplätze/Tischtennisplatten
Die Stadt hat in der letzten Zeit ihren Fokus auf die öffentlichen Spielplätze verstärkt und konnte nun das Angebot um zwei neue Tischtennisplatten (Spielplatz am Kruggraben/Badestelle am Wadehäng) erweitern. Damit gibt es neue Möglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, gemeinsam aktiv zu sein und eine Runde Tischtennis zu spielen. Ob Anfänger oder geübter Spieler – jeder ist eingeladen, die neuen Platten auszuprobieren. Also Schläger und Bälle schnappen und los geht's!

Die neue Tischtennisplatte am „Wadehäng". Foto: Dirk Rojahn

Badeanstalt-neues Sprungbrett
Im Juli war es endlich soweit: Das neue Sprungbrett konnte montiert werden und steht seitdem den Gästen der Badeanstalt zur Verfügung. Das alte 1-Meter-Brett war in die Jahre gekommen und musste dringend ersetzt werden. Damit gibt es für alle kleinen und großen Wasserratten wieder die Möglichkeit, sicher ins kühle Nass zu springen. Ein wichtiger Beitrag zur Finanzierung der Anschaffung konnte durch ein Benefizkonzert geleistet werden. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei allen Beteiligten und Unterstützern bedanken.

30 Jahre Städtepartnerschaft
Ende September heißt es: 30 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Krakow am See und Ujście! Am 27.09.1996 wurde die Vereinbarung über die Städtepartnerschaft unterzeichnet. Seitdem verbindet unsere beiden Städte eine lebendige Freundschaft, die durch regelmäßige gegenseitige Besuche und einen stetigen Austausch gepflegt wird. 30 Jahre gemeinsames Miteinander, Begegnungen und Freundschaften liegen hinter uns – ein besonderes Jubiläum, das wir in diesem Jahr gemeinsam in Krakow am See feiern dürfen.
Es ist uns eine Ehre und Freude, dieses Jubiläum mit unserer polnischen Partnerstadt zu begehen. Unsere Freunde aus Ujście haben ihren Besuch bereits angekündigt. Eine Delegation mit rund 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird Ende September nach Krakow am See kommen.
Wir freuen uns auf schöne Begegnungen, gute Gespräche und gemeinsame Stunden und darauf, die langjährige Freundschaft zwischen unseren beiden Städten gebührend zu feiern.
Auf weitere viele Jahre der Verbundenheit und Freundschaft zwischen Krakow am See und Ujście!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Dirk Rojahn

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung zur Einschulung 2027/28

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,
die Schulpflicht (§ 43 des Schulgesetzes) beginnt für Kinder, die spätestens am 30. Juni 2027 sechs Jahre alt werden, mit dem 1. August 2027. In diesem Jahr können auch Kinder, die spätestens am 30. Juni 2028 sechs Jahre alt werden, auf Antrag der Erziehungsberechtigten mit Beginn des Schuljahres eingeschult werden, wenn sie für den Schulbesuch körperlich, geistig und verhaltensmäßig hinreichend entwickelt sind. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter der örtlich zuständigen Schule. Mit der Einschulung beginnt die Schulpflicht.
Kinder werden auf Antrag der Erziehungsberechtigten nur aus erheblichen gesundheitlichen Gründen, die einen erfolgreichen Schulbesuch nicht erwarten lassen, um ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter der örtlich zuständigen Schule unter Einbeziehung des Zentralen Fachbereiches für Diagnostik und Schulpsychologie.
Kinder mit Rückstellung aus dem Vorjahr sind ebenfalls anzumelden.
Die Anmeldungen der schulpflichtigen Kinder sind bis zum

31. Oktober 2026

im Sekretariat der örtlich zuständigen Schule durch die Erziehungsberechtigten vorzunehmen. **Bei der Anmeldung ist eine Kopie der Geburtsurkunde des Kindes sowie eine Kopie des Personalausweises der Sorgeberechtigten einzureichen.** Die Vorschulkinder der zuständigen Schulen in Krakow am See und Lalendorf erhalten über die Schulen noch weitere Informationen.
Örtlich zuständig ist die Schule in staatlicher Trägerschaft, in deren Einzugsbereich die Schülerin oder der Schüler ihren oder seinen Wohnsitz, soweit ein solcher nicht besteht, ihren oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.
Die Einzugsbereiche der jeweiligen Schulen sind in der Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für allgemeinbildende öffentliche Schulen im Landkreis Rostock (Schuleinzugsbereichssatzung) vom 18.06.2024 wie folgt festgelegt.

Schule	Schulträger	Einzugsbereiche (Klasse 1-10)
Naturpark-Schule Krakow am See		
RegS mit GS	Stadt Krakow am See	Stadt Krakow am See mit den Ortsteilen Alt Sammit, Bellin, Bossow, Charlottenthal, Groß Grabow, Klein Grabow, Krakow am See, Marienhof, Möllen, Neu Sammit, Steinbeck, Gemeinde Hoppenrade mit den Ortsteilen Hoppenrade, Koppelow, Kölln, Lüdershagen, Schwiggerow, Striggow Gemeinde Dobbin-Linstow mit den Ortsteilen Bornkrug, Dobbin, Glave, Groß Bäbelin, Hinrichshof, Klein Bäbelin, Linstow, Neu Dobbin, Zietlitz Gemeinde Kuchelmiß mit den Ortsteilen Ahrenshagen, Hinzenhagen, Kuchelmiß, Seegrube, Serrahn, Wilsen
Johann-Pogge-Schule Lalendorf		
RegS mit GS	Gemeinde Lalendorf	Gemeinde Lalendorf mit den Ortsteilen Alt Krassow, Bansow, Dersentin, Friedrichshagen, Gremmelin, Lalendorf, Lübsee, Mamerow, Neu Krassow, Neu Zierhagen, Niegleve, Nienhagen, Raden, Reinshagen, Roggow, Schlieffenberg, Tolzin, Vietgest, Vogelsang, Wattmannshagen, Langhagen, Bergfeld, Carlsdorf, Klaber, Krevtsee, Rothspalk
		Klassen 1-10 zusätzlich: Gemeinde Groß Wokern mit den Ortsteilen Groß Wokern, Klein Wokern, Neu Wokern, Nienhagen, Uhlenhof, Waldschmidt Gemeinde Groß Roge mit den Ortsteilen Groß Roge, Klein Roge, Mieckow, Neu Rachow, Rachow, Wotrum, Ziersdorf Gemeinde Dalkendorf mit den Ortsteilen Amalienhof, Appelhagen, Bartelshagen, Dalkendorf

Nach Eingang aller Anmeldungen erfolgt die Einteilung der Schülerinnen und Schüler auf den jeweiligen Schulstandort (Lalendorf oder Groß Wokern). Die Entscheidung über die Zuordnung trifft die Schulleitung. Die Erziehungsberechtigten werden rechtzeitig über die Zuweisung informiert.
Sollten Sie als Erziehungsberechtigte es wünschen, ihr schulpflichtiges Kind nicht in eine der o.g. örtlich zuständigen Schule einschulen zu lassen bzw. beabsichtigen, ihr schulpflichtiges Kind umzuschulen, setzt dieses Vorhaben einen Antrag auf Besuch einer anderen als der örtlich zuständigen Schule, unter Darlegung der betreffenden Gründe, voraus. Ein solcher Antrag ist bei der örtlich zuständigen Schule bzw. bei dem Träger der örtlich zuständigen Schule zu stellen. Ebenfalls ist für den Antrag eine Stellungnahme der Wohnsitzgemeinde erforderlich.
Anträge auf Besuch einer anderen als der örtlich zuständigen Schule sind für schulpflichtige Kinder der Jahrgangsstufen 1 bis 4 zu stellen. Für schulpflichtige Kinder ab der Jahrgangsstufe 5 besteht freie Schulwahl. Hier sollten jedoch die Eltern die örtlich zuständige Schule über den Besuch des Kindes einer anderen als der zuständigen Schule informieren.
Die Einschulung eines schulpflichtigen Kindes an einer Freien Schule bedarf immer der Anmeldung/Registrierung an der örtlich zuständigen Schule. Der vorrangige Beschulungswunsch Freie Schule ist bei dieser Anmeldung anzugeben, erst dann erfolgt die Freigabe an die Freie Schule.

Sabrina Nehls
SB Schulen

Die nächste Ausgabe des Krakower Seen-Kuriers erscheint am 16.10.2026

Redaktionsschluss ist Donnerstag, der 01.10.2026 um 18:00 Uhr

Gemeinde Kuchelmiß

Bebauungsplans Nr. 9 der Gemeinde Kuchelmiß „Solarpark Nebeltal“

Beschluss Nr. 16/2026 vom 08.09.2026

Bekannt gemacht wird hiermit der Beschluss der Gemeindevertretung Kuchelmiß vom 08.09.2026 über die Billigung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 9 „Solarpark Nebeltal“ der Gemeinde Kuchelmiß und über die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

1. Die Gemeindevertretung billigt den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 9 „Solarpark Nebeltal“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie der dazugehörigen Begründung einschließlich des Umweltberichts in der Fassung vom Mai 2026.
2. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 9 „Solarpark Nebeltal“ und die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zum nächstmöglichen Termin für die Dauer eines Monats im Internet zu veröffentlichen. Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet ist der Entwurf öffentlich auszulegen. Ort und Dauer der Auslegung sind ortsüblich bekannt zu machen.
3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Nachbargemeinden sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zur Stellungnahme aufzufordern.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 9 „Solarpark Nebeltal“ umfasst ca. 129,64 ha in der Gemarkung Serrahn, Flur 2, 3, 4, 6 und 7. Das Plangebiet liegt beidseits der Bundesautobahn A 19, südlich der Ortslage Kuchelmiß und östlich der Ortslage Serrahn (siehe Planzeichnung Teil A).

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 9 „Solarpark Nebeltal“, die Begründung einschließlich Umweltbericht und Artenschutzfachbeitrag, die Zusammenfassende Erklärung sowie die Abwägungstabelle werden im Zeitraum vom

21.09.2026 bis einschließlich 21.10.2026

im Internet unter www.amt-krakow-am-see.de sowie im Bau- und Planungsportal des Landes Mecklenburg-Vorpommern unter dem Pfad https://bplan.geodaten-mv.de/bauportal/Bauleitplaene einsehbar sein.

Sollte Ihnen eine Einsicht in die Unterlagen per Internet nicht möglich sein, haben Sie die Möglichkeit im Amt Krakow am See, Bauamt, Markt 2, 18292 Krakow am See während folgender Öffnungszeiten Einsicht in die Unterlagen zu nehmen:

Dienstag	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
	13:30 Uhr bis 18:00 Uhr und
Donnerstag	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
	13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und
Freitag	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Wesentliche umweltbezogene Unterlagen

Folgende wesentliche umweltbezogene Unterlagen liegen vor (Stand Mai 2026):

- Umweltbericht mit Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung (HzE M-V 2018)
- Artenschutzfachbeitrag mit Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen
- Alternativenprüfung des Standorts (Begründung, Abschnitt 14)
- Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung (u. a. zu Naturschutz, Bodenschutz, Gewässerschutz, Denkmalschutz und Immissionsschutz)
- Zusammenfassende Erklärung gemäß § 2a Abs. 4 BauGB

Die Öffentlichkeit wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung unterrichtet: Errichtung und Betrieb einer Freiflächen-Photovoltaikanlage zur Erzeugung erneuerbarer Energie im überragenden öffentlichen Interesse (§ 2 EEG 2023).

Während der Dauer der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 9 „Solarpark Nebeltal“ vorzugsweise elektronisch an bauordnung@krakow-am-see.de übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch schriftlich per Post an das Amt Krakow am See, Bau- und Ordnungsamt, Markt 2, 18292 Krakow am See oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden.

Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

gez. Peter Hildebrandt
Bürgermeister

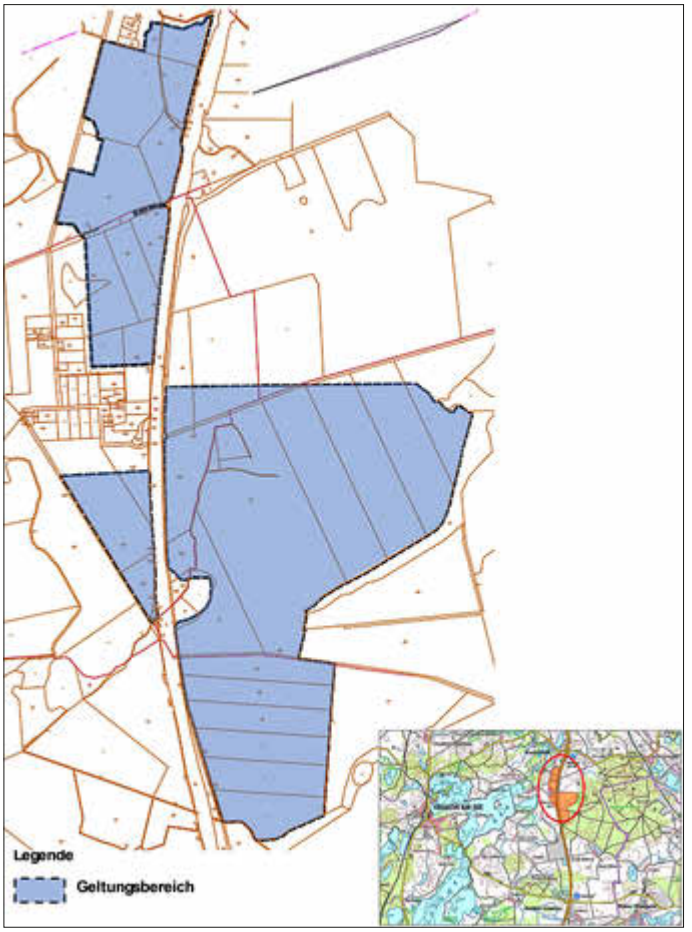
Verfahrensvermerk:

Die Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB des Bebauungsplans Nr. 9 „Solarpark Nebeltal“ der Gemeinde Kuchelmiß wurde im Krakower Seen-Kurier Nr. 09/2026 vom 18.09.2026, Jahrgang 36, veröffentlicht.

gez. S.Lucht
Leitende Verwaltungsbeamtin

Übersichtsplan des räumlichen Geltungsbereichs

des Bebauungsplans Nr. 9 „Solarpark Nebeltal“ der Gemeinde Kuchelmiß



Gemeinde Kuchelmiß

1. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Kuchelmiß zum Bebauungsplan Nr. 9 „Solarpark Nebeltal“

Beschluss Nr. 15/2026 vom 08.09.2026

Bekannt gemacht wird hiermit der Beschluss der Gemeindevertretung Kuchelmiß vom 08.09.2026 über die Billigung des Entwurfs der 1. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Kuchelmiß für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 9 „Solarpark Nebeltal“ und über die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

1. Die Gemeindevertretung billigt den Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Kuchelmiß für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 9 „Solarpark Nebeltal“ bestehend aus der Planzeichnung sowie der dazugehörigen Begründung einschließlich des Umweltberichts in der Fassung vom Mai 2026.
2. Der Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplans und die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zum nächstmöglichen Termin für die Dauer eines Monats im Internet zu veröffentlichen. Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet ist der Entwurf öffentlich auszulegen. Ort und Dauer der Auslegung sind ortsüblich bekannt zu machen.
3. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange und die Nachbargemeinden sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zur Stellungnahme aufzufordern.

Der räumliche Geltungsbereich der 1. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Kuchelmiß für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 9 „Solarpark Nebeltal“ umfasst ca. 129,64 ha in der Gemarkung Serrahn, Flur 2, 3, 4, 6 und 7. Das Plangebiet liegt beidseits der Bundesautobahn A 19, südlich der Ortslage Kuchelmiß und östlich der Ortslage Serrahn (siehe Planzeichnung).

Der Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplans, die Begründung einschließlich Umweltbericht und Artenschutzfachbeitrag, die Zusammenfassende Erklärung sowie die Abwägungstabelle werden im Zeitraum vom

21.09.2026 bis einschließlich 21.10.2026

im Internet unter www.amt-krakow-am-see.de sowie im Bau- und Planungsportal des Landes Mecklenburg-Vorpommern unter dem Pfad https://bplan.geodaten-mv.de/bauportal/Bauleitplaene einsehbar sein.

Sollte Ihnen eine Einsicht in die Unterlagen per Internet nicht möglich sein, haben Sie die Möglichkeit im Amt Krakow am See, Bauamt, Markt 2, 18292 Krakow am See während folgender Öffnungszeiten Einsicht in die Unterlagen zu nehmen:

Dienstag	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
	13:30 Uhr bis 18:00 Uhr und
Donnerstag	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
	13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und
Freitag	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Wesentliche umweltbezogene Unterlagen

Folgende wesentliche umweltbezogene Unterlagen liegen vor (Stand Mai 2026):

- Umweltbericht mit Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung (HzE M-V 2018)
- Artenschutzfachbeitrag mit Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen
- Alternativenprüfung des Standorts (Begründung, Abschnitt 14)
- Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung (u. a. zu Naturschutz, Bodenschutz, Gewässerschutz, Denkmalschutz und Immissionsschutz)
- Zusammenfassende Erklärung gemäß § 2a Abs. 4 BauGB

Die Öffentlichkeit wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung unterrichtet: Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung und den Betrieb einer Freiflächen-Photovoltaikanlage zur Erzeugung erneuerbarer Energie im überragenden öffentlichen Interesse (§ 2 EEG 2023) durch parallel laufende Änderung des Flächennutzungsplans.

Während der Dauer der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplans vorzugsweise elektronisch an bauordnung@krakow-am-see.de übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch schriftlich per Post an das Amt Krakow am See, Bau- und Ordnungsamt, Markt 2, 18292 Krakow am See oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden.

Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

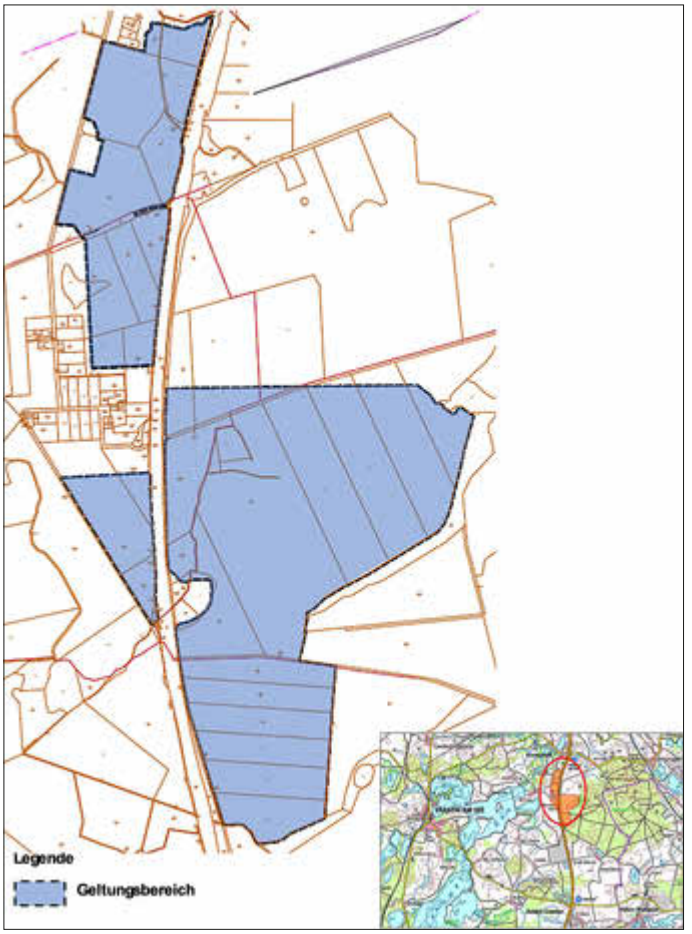
gez. Peter Hildebrandt
Bürgermeister

Verfahrensvermerk:

Die Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB der 1. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Kuchelmiß wurde im Krakower Seen-Kurier Nr. 09/2026 vom 18.09.2026, Jahrgang 36, veröffentlicht.

gez. S. Lucht
Leitende Verwaltungsbeamtin

Übersichtsplan des räumlichen Geltungsbereichs
der 1. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Kuchelmiß



Gemeindeübergreifende Informationen

Termine für die Gewässerschauen

Der Wasser- und Bodenverband M-V gibt folgende Termine für die Gewässerschauen bekannt:

1. für die im Verbandsgebiet liegenden Flächen der Gemeinden Alt Schwerin, Barkhagen, Fünfseen, Stuer, Zislow, Ganzlin, Stadt Malchow und die Stadt Plau am See:
   Schaubezirk 1 Plauer See 21.10.2026; 10.00 Uhr
   Treffpunkt: Rathaussaal Stadt Plau, Markt 2, 19395 Plau am See
2. für die im Verbandsgebiet liegenden Flächen der Gemeinden Gallin/Kuppentin, Granzin, Kreien, Kritzow, Passow, Werder, Gehlsbach, Siggelkow und die Stadt Lübz
   Schaubezirk 2 Lübz 20.10.2026; 10.00 Uhr
   Treffpunkt: Rathaus Stadt Lübz, Am Markt 22, 19386 Lübz
3. **für die im Verbandsgebiet liegenden Flächen der Gemeinden Dobbertin, Dobbin-Linstow, Gülzow-Prüzen, Klein Upahl, Lohmen, Reimershagen, Zehna, Mestlin, Neu Poserin, Techentin und die Stadt Goldberg sowie die Stadt Krakow am See**
   Schaubezirk 3 Goldberg 15.10.2026; 10.00 Uhr
   Treffpunkt: Wasser- u. Bodenverband, Schulstraße 17a, 19399 Dobbertin
4. für die im Verbandsgebiet liegenden Flächen der Gemeinden Borkow, Dabel, Hohen Pritz, Mustin, Demen, Kobrow, Tarnow, Warnow, Weitendorf, Witzin und die Stadt Sternberg
   Schaubezirk 4 Sternberg 13.10.2026; 10.00 Uhr
   Treffpunkt: Rathaussaal Stadt Sternberg, Am Markt 1, 19406 Sternberg

Wohnungsangebote der Gemeinden

Wohnungsangebote

Wohnungsangebote Eigenbetrieb für Wohnungswirtschaft der Gemeinde Lalendorf

		Miete inkl. Nebenkosten	Räume	Größe	Ausstattung
Ringstraße 3, Lalendorf	2. Etage	358,74 €	1	35,79 m²	Badewanne
Ringstraße 5, Lalendorf	2. Etage	604,76 €	2	51,06 m²	Dusche
Ringstraße 24, Lalendorf	2. Etage	473,98 €	2	53,33 m²	Dusche
Neue Straße 2, Lalendorf	3. Etage	481,98 €	2	50,33 m²	Dusche
Ring 3, Vogelsang	Erdgeschoss	517,06 €	3	53,51 m²	Dusche
Ring 4, Vogelsang	Dachgeschoss	374,88 €	2	37,48 m²	Dusche
Straße der Jugend 1a, Vogelsang	1. Etage	675,12 €	4	67,52 m²	Dusche
Seestraße 3, Vietgest	Dachgeschoss	444,30 €	3	49,26 m²	Dusche
Seestraße 4, Vietgest	Dachgeschoss	272,96 €	1	27,16 m²	Dusche

Es ist eine Kaution in Höhe von drei Nettokaltmieten zu hinterlegen.
Änderungen sind vorbehalten!

Gemeinde Lalendorf
Der Bürgermeister

Eigenbetrieb für Wohnungswirtschaft
Zum alten Dorf 1, 18279 Lalendorf
Tel. 038452 3060, E-Mail: info@wowi-lalendorf.de

Wir gratulieren

Im September 2026

70. Geburtstag

Rosemarie Kremp	Stadt Krakow am See
Sabine Göhre-Hettstedt	Gemeinde Lalendorf
Werner Ratheike	Gemeinde Lalendorf
Ingo Thiel	Gemeinde Lalendorf
Ortwin Ackermann	Gemeinde Lalendorf

75. Geburtstag

Rosemarie Fuhlbrügge	Stadt Krakow am See
Renate Holst	Gemeinde Hoppenrade
Klaus Pieper	Gemeinde Kuchelmiß
Peter Lorenz	Stadt Krakow am See
Edeltraud Schuster	Stadt Krakow am See
Eckhard Ebert	Stadt Krakow am See
Ulrich Alisch	Stadt Krakow am See
Karin Lange	Gemeinde Lalendorf
Marlies Schlieker	Stadt Krakow am See

80. Geburtstag

Marianne Krüger	Gemeinde Lalendorf

85. Geburtstag

Franz Peter Hubert	Stadt Krakow am See
Helene Gehrmann	Gemeinde Lalendorf
Erika Werner	Gemeinde Dobbin-Linstow
Hannelore Jünke	Stadt Krakow am See
Peter Warschewski	Gemeinde Kuchelmiß

90. Geburtstag

Walter Piel	Gemeinde Lalendorf

95. Geburtstag

Waltraut Müller	Stadt Krakow am See

Liebe Jubilare des Monats September und der folgenden Monate des Jahres 2026, das Amt Krakow am See möchte auch Ihnen zu Ihrem Geburtstag **herzliche Glückwünsche** durch das Mitteilungsblatt aussprechen.
Sollten Sie das jedoch nicht wünschen, bitten wir Sie um eine kurze schriftliche Mitteilung an das Amt Krakow am See, Einwohnermeldeamt, Markt 2, 18292 Krakow am See.

KI generiert

Amt Krakow am See

Demokratie leben!

Partnerschaft für Demokratie
der Ämter Krakow am See und Mecklenburgische Schweiz

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Mit 16 Jahren das erste Mal wählen

Wahlplakate kündigen es seit Wochen an. Sie stehen am Straßenrand, hängen an den Laternen, an jeder Ecke. Insgesamt 19 Parteien treten zur **Landtagswahl M-V** an. Am Sonntag, den **20.09.2026** wird abgestimmt und die 71 Abgeordnetensitze besetzt. Ein neuer Landtag – auch mit neuen Wählerinnen und Wählern. Denn es ist die erste Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern, bei der auch 16-Jährige ihre Stimmen abgeben können.

Politische Beteiligung ist zwar im Rahmen von Wahlen altersabhängig – kann jedoch außerhalb von Wahlen jederzeit gelebt werden. Wie bei der **JuKo, der großen Jugendkonferenz des Landkreises Rostock.** Sie findet am **19.09.2026** in Teterow statt, also einen Tag vor den Landtagswahlen.

Die JuKo – Mitmachen, Mitgestalten, Leute treffen

Die Wahlen sind ein Thema unter vielen, die bei der JuKo aufgegriffen werden. Von 11 bis 17 Uhr können sich Jugendliche von 11 bis 26 Jahren auf dem Gelände von forma_te e.V. aktiv beteiligen und in die Gestaltung unseres Landkreises mit einbringen. Sei es bei **Workshops** zu Themen wie Extremismus und Konsens, Datenschutz und KI oder Future Flow – was wäre wenn…. Oder sei es in **interaktiven Aktionen** wie beim Escape Room, dem Hasskompass zu Hass im Netz und was man dagegen tun kann oder bei Demokratie auf Achse. Ob künstlerisch als DJ, beim Konzert oder als Rapper, ob kreativ mit Grafitti oder Upcycling – den Ausdrucksformen sind bei der JuKo keine Grenzen gesetzt.

Ein **Busshuttle** bringt die Teilnehmenden wieder aus allen Ecken des Landkreises nach Teterow und zurück. Abfahrten für unsere Amtsgebiete sind an der Naturpark-Schule Krakow am See (Route 6) und an der Johann-Pogge-Schule Lalendorf (Route 7). Interessenten können sich in den jeweiligen Jugendbüros melden. **Anmeldungen für die JuKo** sind noch unter https://sites.google.com/view/juko-teterow/anmeldung möglich. **Spontanes Vorbeikommen** am 19.09.2026 auch.

Die JuKo wird in Kooperation mit forma_te e.V. und fint e.V., den Partnerschaften für Demokratie Landkreis Rostock und der Ämter Krakow am See und Mecklenburgische Schweiz sowie dem Jugendring Landkreis Rostock e.V. umgesetzt. Sie wird finanziert durch Zukunftswege Ost, die PfD Krakow am See, den DGB Jugend, die GLS und die Zeppelin Stiftung.

Wahl-O-Mat on Tour und Brötchentüten

Foto: Amt Krakow am See

Dass Wahlen nicht dröge sein müssen, wird am **17.09.2026** beim **Wahl-O-Mat on Tour** auf dem Kirchplatz in Krakow am See offensichtlich. Hier haben alle, aber auch gerade Erstwählerinnen und Erstwähler, die Chance, sich – ausgestattet mit Klebepunkten – an großen Wänden mit den Thesen der einzelnen Parteien und der eigenen Meinung auseinander zu setzen. Stimme zu, stimme nicht zu oder neutral – zu mehr als 40 Thesen zu aktuellen, das Land MV betreffenden Wahlkampfthemen können sich alle auf dem Kirchplatz eine Meinung bilden. Damit hilft der Wahl-O-Mat nicht nur, sich in den Wahlprogrammen zurecht zu finden. Er bildet ab, was den Menschen wichtig ist – und genau das regt zu Gesprächen und Diskussionen auf dem Kirchplatz an. Das Team des Wahl-O-Mat on Tour steht für alle Fragen bereit, so dass die Teilnehmenden gut vorbereitet und mit einem klareren Bild am Sonntag ins Wahllokal gehen können.

Und wer in letzter Zeit in der Marktbäckerei Hornung, der Bäckerei Jaretzke oder im Frischmarkt Kuchelmiß war, brachte seine Brötchen in einer Tüte nach Hause, die mit dem Slogan **„Nicht wählen kommt nicht in die Tüte“** an die anstehende Landtagswahl M-V erinnerte. Denn jede Stimme zählt. So starten wir alle im Herbst in eine neue Legislaturperiode – mit einem neuen Landtag in MV. Mit Hoffnungen, Ängsten und auch jenseits der Wahlen der Chance, sich zu beteiligen und einzubringen. Informieren Sie sich gerne über Ihre Möglichkeiten auf unserer Homepage, auf Social Media und der Orts.App. Hier halten wir Sie über alle Veranstaltungen, Aktionen und Entwicklungen rund ums Thema Demokratie auf dem Laufenden. Für Sie und mit Ihnen!

Ihr Team für Demokratie
Sabrina Nehls, David Vogel, Alena Lyons, Antje Krüger und Florian
Webseite:
http://www.pfd-krakow-mecklenburgische-schweiz.de/
Facebook: https://www.facebook.com/people/Partnerschaft-f%C3%BCr-Demokratie-der-%C3%84mter-Krakow-am-See-Meckl-Schweiz/61562010307646/
Instagram: @pfd_krakow
Orts.App: https://amt-krakow-am-see.orts.app/

Stadt Krakow am See

Kulturbereich

Fischerfest

Am dritten Augustwochenende fand wieder das traditionelle Fischerfest in Krakow am See statt. Drei ereignisreiche Tage lang wurde die Seepromenade von einem abwechslungsreichen kulturellen Programm und einer bunten Festmeile gesäumt. Mit einer feierlichen Rede des Bürgermeisters und dem Salutschießen durch die Schützenzunft wurde das Fest am Freitag, den 14. August, eröffnet. Am Samstag sorgten das Tretbootspektakel, die Neptuntaufe und die Korsofahrt mit anschließendem Feuerwerk für besondere Höhepunkte. Auch im Krakower Dorf war viel los. Vereine und Unternehmen präsentierten sich und bereicherten das Fest. Der Bootshausflohmarkt, eine kleine Händlermeile mit handgefertigten Holzarbeiten und Keramik sowie der Kuchenbasar der Goethehalle rundeten das Angebot ab. Bei bestem Sommerwetter wurde das Fischerfest zu einem rundum gelungenen Wochenende. Ein herzliches Dankeschön

gilt allen Helferinnen und Helfern, der Fischerfest-AG sowie allen Sponsoren und Unterstützern, die dieses Fest möglich gemacht haben.

Die Seepromenade war während der Korsofahrt gut besucht. Fotos: Aileen Giertz

Musik am See – was für ein Sommer!

Am Mittwoch, den 03.06., startete unsere Veranstaltungsreihe „Musik am See“. Bis zur letzten Veranstaltung am 26.08. musste kein einziger Termin ausfallen. Jeden Mittwoch hieß es: Decke einpacken, Getränke und Snacks mitnehmen und gemeinsam der Musik am See lauschen. Die Reihe bot mit unterschiedlichen Künstlerinnen und Künstlern etwas für jeden Musikgeschmack. Doch „Musik am See“ war mehr als nur ein kulturelles Angebot. Es ging um Begegnungen, Gespräche, gemeinsames Erleben und darum, für ein paar Stunden den Alltag hinter sich zu lassen. Ein Stück Entschleunigung in besonderer Atmosphäre direkt am See. Schade, dass der Sommer vorbei ist. Doch nach dem Sommer ist vor dem Sommer: Im nächsten Jahr geht es weiter – hoffentlich wieder mit tollen Künstlerinnen und Künstlern, vielen Besucherinnen und Besuchern und ebenso schönem Wetter. Bis dahin bleiben die Erinnerungen an viele wunderbare Sommerabende am See.

Folkman beendete die Veranstaltungsreihe „Musik am See“ 2026

Stadt Krakow am See
Bereich Kultur
Aileen Giertz

Literaturecke

Plattdütsch Frünn

Dat Lewen in`n Paradies

von Felix Stillfried

„Ick bün hier Spreker von de Stadt;
Ick frag de Herrn von`n Magistrat:
Wo lang sall noch des` Wirtschaft wohren?
Sei trecken`t Fell uns äwr`re Ohren,
Un Stür up Stürmöt wi betahlen,
De Wirtschaft sall de Düwel halen!“
De Spreker seggt`t, de Börgers nicken,
De Herrn von`n Rat, de ward`n so kieken,
De Herr Burmeister ward so brun,
Blast up sick as en Pagelun,
Kloppt up den Disch un fängt nu an,
Wat hei de Stadt hett Gaudes dan.
„Sie sollten“, seggt hei, „doch bedenken,
Was alles ich der Stadt tät schenken!
Da ist zunächst die Hohe Schul`…“
„Ja“, röppt de Spreker, ok nich ful,
„Wo wi de Dusenden verbu`t!
Na, staatsch naug süht dat Ding nu ut,
Dat brukt uns wieder nich tau quälen,
Man schad`, dat uns de Schäulers fehlen!“
De Börgers nicken: So is`t recht,
Den hest du gaud de Wohrheit seggt!
„Zum anderen sei hier nur genannt,
Wie manniglich ja ist bekannt,
Die Gasanstalt.“ – „Ja“, röppt de Spreker,
wi all! Doch *dat* is seker,
Wi deden ok vördem in`n Düstern
In unse Straten nich verbistern,
Un güng wi ok nich jüst so rasch,
Uns` Geld behöll wi in de Tasch!“
De Börgers nicken: So is`t recht,
Den hest du gaud de Wohrheit seggt!“
„Zum dritten, wenn ich`s überlege,
Nenn` ich die Straßen und die Wege,
Die Bürgersteige auch vor allem,
Mit hübschen Klinkern abgelegt…“
„Ja dat is wohr!“ de Spreker seggt,
„De Klinkers känt uns woll gefallen!
Doch vördem up den breiden Stein
Brök wi uns ok nich aw de Bein,
Un de kem viertel nich so dür
Un kost`t kein Uplag un kein Stür!“
De Börgers nicken: So is`t recht,
Den hest du gaud de Wohrheit seggt!
„Un endlich darf ich hier wohl nennen
Als mein Verdienst die Eisenbahn.
Viermal des Tages hält sie hier an,
Viermal des Tages also können,
Wohin`s beliebt uns in der Welt,
Wir reisen jetz für wenig Geld.
Mit einem Wort, ich sage dies:
Wir leben wie im Paradies!“
„Ja“, fängt de Spreker wedder an,
Indem dat hei wat segen will,
Dunn röppt so`n ollen Börgersmann
Von achter her: „Ne, nu swig still,
Des` Sak, de weit ick ganz genau!
Herr Börgermeister, hür`n S` mal tau!
Sei segg`n wi lew`n in`n Paradies?
Dormit vertell`n Sei uns nicks Nie`s.
Nu ward wi`t äwerst ok gewohr,
As`t in de Biwel heit, dat dor
De Lüd`, sünd west ganz blot un nakt,
Denn dortau hewwen *Sei* uns makt!“
De Börgers nicken: So is`t recht,
Den hest du gaud de Wohrheit seggt!

Annette Bernstein

Bücher sind nicht Denkmäler der Vergangenheit, sondern Waffen der Gegenwart.

(Sprichwort)

Neuerwerbungen Belletristik

Astner, Lucy:
Kein Sommer ohne August
Berest, Anne: Vatertage
Bergmann, Renate:
Aber bitte mit Sahne!
Björk, Samuel: Splitterseele
Bullatschek, Sybille: Sie haben ihren Rollator beim Zumba vertauscht
Fischer, Elena: Wirf einen Schatten
Gerstenberger, Lea:
Der Gesang des Falken
Goldammer, Frank: Tod auf der Elbe
Monchi Jenseits der Brandmauer
Annette Bernstein

Kitanachrichten

Neues aus der Kindertagesstätte Kleine Raben / CJD Nord

Hallo liebe Leser und Leserinnen. Hallo Krakow!

Der Sommerurlaub ist vorbei und bei uns in der Kita „Kleine Raben“ ist wieder jede Menge Leben eingezogen!
Während unsere „großen“ Raben, die nun Schulkinder sind, ihre ersten aufregenden Wochen in der Schule gemeistert haben und sich dort immer besser zurechtfinden, sind bei uns schon die **neuen Vorschulkinder** angekommen. Aufgeregt, neugierig und voller Vorfreude starten sie in ihr letztes großes Kita-Jahr. Da gibt es natürlich jede Menge zu entdecken, zu lernen und gemeinsam zu erleben!
Und weil der Sommer sich in den vergangenen Wochen noch einmal von seiner schönsten Seite gezeigt hat, haben wir die letzten warmen Sonnenstrahlen natürlich ausgiebig genutzt. Ob draußen in der Natur, beim Spielen, Beobachten, Entdecken oder einfach beim Genießen der frischen Luft – wir kleinen Raben sind am liebsten mittendrin in unserer wunderschönen Krakower Natur.

Doch so langsam verändert sich etwas …
Die Tage werden kürzer, die ersten Blätter beginnen sich zu färben und überall entdecken wir kleine Zeichen, dass der Herbst vor der Tür steht.

Foto: Isabel Schulz

„Vom Korn zum Schatz – unsere kleine Erntezeit“
Passend dazu starten wir unser neues kleines Projekt rund um die Erntezeit. Wir wollen gemeinsam entdecken, was uns die Natur schenkt, wo unsere Lebensmittel herkommen und warum der Herbst für viele Menschen eine ganz besondere Zeit ist.
Wir schauen, staunen, sammeln und gestalten – und natürlich darf dabei auch das Basteln nicht fehlen! Unsere ersten Herbstdekorationen entstehen bereits und nach und nach verwandelt sich unsere Kita in eine kleine bunte Herbstwelt. Mit jedem Blatt, jeder Kastanie und jedem kleinen Kunstwerk rufen wir den Herbst ein bisschen mehr zu uns. Und wer weiß … vielleicht hält der Herbst ja noch viele kleine Überraschungen für uns bereit. Bleibt gespannt.
Bis bald! Eure kleinen Raben!

Isabel Schulz

Schulnachrichten

Naturpark-Schule Krakow am See

Naturpark-Schule

Einschulung der neuen 1. Klassen

Am 22. August war es endlich so weit: Unsere neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler wurden feierlich eingeschult. Zuerst durfte die **Klasse 1a** ihren großen Moment erleben, anschließend wurde die **Klasse 1b** herzlich in unserem Atrium begrüßt. Insgesamt starteten **37 Kinder** in ihr Abenteuer Schule, darunter auch zwei Kinder, die in unsere **DAZ-Klasse** eingeschult wurden. Natürlich war die Aufregung bei allen riesengroß!
Mit neugierigen Blicken und strahlenden Augen warteten die Kinder gespannt auf ihren großen Auftritt. Unser Schulleiter begrüßte die Schulanfängerinnen und Schulanfänger herzlich und richtete ein paar schöne Worte an die Kinder und ihre Familien. Auch die Kinder der ehemaligen ersten Klasse hatten einen besonderen Gruß vorbereitet und hießen die neuen Erstklässler gemeinsam mit Mimi und Mo willkommen. Für einen ganz besonderen Überraschungsmoment sorgte anschließend unser Bauchredner. Gemeinsam mit **Lotta** wollte er eigentlich gemütlich frühstücken – doch dann wurde es plötzlich richtig spannend: Aus einer winzig kleinen Schultüte wurde eine riesengroße Schultüte! Und die war prall gefüllt mit leckeren Gummibärchen, über die sich die Kinder natürlich ganz besonders freuten. Danach wurden die Schulanfänger in Vierer- und Fünfergruppen auf die Bühne gerufen. Anschließend durften die Eltern ihren Kindern die liebevoll gepackten Schultüten überreichen – ein Moment, der bei vielen für strahlende Augen sorgte.
Gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen gingen die neuen Erstklässler hoch in die neuen Klassenräume. Dort warteten viele spannende Dinge: Die Kinder lernten ihr **Klassentier** kennen, machten gemeinsam schöne erste Erfahrungen in ihrer neuen Klasse und am Ende wurden die vielen neuen Schulbücher und Hefte eingepackt. Da war der Ranzen aber plötzlich schwer. Ganz stolz präsentierten sich die Kinder dann mit strahlenden Gesichtern bei ihren Eltern auf dem Schulhof. Überall sah man glückliche Kinder, stolze Eltern und natürlich wurden ganz viele wunderschöne Erinnerungsfotos gemacht. Es war ein rundum gelungener, fröhlicher und unvergesslicher Einschulungstag.

Wir wünschen allen unseren neuen Erstklässlerinnen und Erstklässlern ganz viel Freude, Neugier, Mut und tolle Erlebnisse auf ihrem Weg durch die Schule!
Herzlich willkommen – schön, dass ihr da seid!

Frau Schulz

KI generiert

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Krakow am See

Rückblick auf August

Einsatzgeschehen

Der August verlief für die Freiwillige Feuerwehr Krakow am See insgesamt ruhig. Die Einsätze im Bereich der technischen Hilfeleistung und Brandbekämpfung blieben überschaubar und konnten durch die Einsatzkräfte routiniert und zügig abgearbeitet werden. Auch im Bereich der CBRN-Gefahren-Abwehr rückten wir aus, konnten aber bereits auf Anfahrt den Einsatz als beendet vermerken.

Gerade in den Sommermonaten ist das Einsatzaufkommen nicht immer vorhersehbar. Urlaubszeit, zahlreiche Veranstaltungen und Feierlichkeiten prägen diese Jahreszeit und stellen zugleich besondere Anforderungen an die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr. Umso wichtiger ist es, dass auch während der Ferien jederzeit ausreichend Einsatzkräfte zur Verfügung stehen.

Ausbildung Brandbekäpfung mit unserer Drehleiter in der Nähe der Badeanstalt *Foto: Katharina Röhlke*

Ausbildung

Neben den Einsätzen nimmt die regelmäßige Ausbildung einen wichtigen Stellenwert im Feuerwehrdienst ein. Im August lag der Schwerpunkt insbesondere auf dem Thema **Brandbekämpfung**.

Durch praktische Übungen und die Wiederholung wichtiger Abläufe konnten die Kameradinnen und Kameraden ihre Kenntnisse vertiefen und die Zusammenarbeit innerhalb der Einsatzgruppe weiter festigen. Eine regelmäßige und praxisnahe Ausbildung ist entscheidend, um im Ernstfall schnell, sicher und professionell handeln zu können.

Sonstiges

Die Sommerzeit ist traditionell von Urlaub, Veranstaltungen und zahlreichen Feierlichkeiten in unserer Stadt und Gemeinde geprägt. Auch wenn viele Menschen diese Zeit zur Erholung nutzen, bleibt die Feuerwehr jederzeit einsatzbereit.

Freiwillige Feuerwehr Krakow am See *Foto: Kai Klasen*

Wir möchten daher allen aktiven **Kameradinnen und Kameraden** für ihre zuverlässige Einsatzbereitschaft und ihr ehrenamtliches Engagement danken. Sie leisten einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger der Stadt und Gemeinde Krakow am See.

Ein besonderer Dank gilt dabei auch den Familien und Angehörigen unserer Einsatzkräfte, die das Ehrenamt mittragen und Verständnis dafür haben, dass ein Alarm jederzeit den Alltag unterbrechen kann.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Kamerad Christian Pawelke
Freiwillige Feuerwehr Krakow am See

Vereine und Verbände

Anglerverein Krakow am See e.V.

Ein Sommer voller schöner Begegnungen

Fischerfest – mittendrin im Vereinsdorf

Auch in diesem Jahr waren wir beim Fischerfest wieder mit unserem Stand im Vereinsdorf dabei. Bei Sonnenschein, bester Aussicht und gut vorbereitet starteten wir voller Elan in den Tag. Unsere **Fischburger** gingen fleißig über den Tresen, und den allerersten durfte sich Nicole schmecken lassen.

Hinter so einem Tag steckt natürlich einiges an Vorbereitung. Deshalb ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die bereits vorher bei der Zubereitung unserer Burger geholfen, unseren Stand vorbereitet und während des Fischerfestes mit angepackt haben. Zwischen Burgerbraten, Verkaufen und vielen netten Gesprächen kam auch der Spaß nicht zu kurz. Am Ende konnten wir auf einen richtig schönen und gelungenen Tag zurückblicken.

Genau das macht uns aus!

Fischerfest - Unser Stand im Vereinsdorf Foto: Jannette Wuttke

Flohmarkt am See – klein, aber fein

Auch unser zweiter Flohmarkt am See am 08. August bescherte uns einen schönen Tag auf dem Vereinsplatz. Zwar waren diesmal etwas weniger Aussteller dabei als im Frühjahr, der guten Stimmung tat das aber keinen Abbruch. Es wurde gestöbert, das eine oder andere Schätzchen wechselte seinen Besitzer und natürlich wurde auch viel erzählt und gelacht.

Flohmarkt auf unserem Vereinsgelände Foto: Jannette Wuttke

Bei einer Tasse Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen ließ es sich wunderbar zusammensitzen und den Nachmittag direkt am See genießen. Danke an alle Aussteller, Besucher und Helfer, die diesen Tag mit uns verbracht haben. Und die nächste Gelegenheit zum Stöbern kommt schon: Unser **nächster Flohmarkt** am See ist für den **10.10.2026** geplant.

Termine – bitte vormerken!

Friedfischangeln	13.09.2026
Arbeitseinsatz	19.09.2026
Flohmarkt am See	10.10.2026
Arbeitseinsatz	17.10.2026

Wir freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Stunden am Vereinsplatz.
Petri Heil!

Christian Pawelke

DRK-Tagespflege Krakow am See

Tierischer Besuch in der DRK-Tagespflege Krakow am See

Kürzlich durften wir in unserer DRK-Tagespflege in Krakow am See ganz besondere Gäste begrüßen – Ben, Ronny und Knut - **drei Alpakas aus dem Therapiezentrum Charlottenthal** waren mit Ergotherapeutin Tabita Klewitz und ihrem Kollegen Nils zu Besuch! Während draußen der Regen an die Scheiben prasselte, wurde es im Inneren kuschelig. Schon beim Betreten des Wohnzimmers zauberten die neugierigen, sanftmütigen Tiere allen Tagesgästen ein strahlendes Lächeln ins Gesicht. Es wurde gefüttert, gestreichelt, beobachtet und herzlich gelacht.

Auf Du und Du mit den Alpakas. Foto: Katrin Wiese

Doch so schön und unterhaltsam dieser Vormittag war: Hinter dem Besuch der „Wuschelköpfe“ steckt weit mehr als nur eine nette Abwechslung. Tiergestützte Angebote haben in der Senioren- und Pflegearbeit einen festen Platz – und das aus gutem Grund. **Das Zusammensein mit Alpakas aktiviert Körper, Geist und Seele auf ganz besondere Weise**: Das Fell des Alpakas ist außergewöhnlich weich. Wenn die Senior*innen die Tiere streicheln oder ihnen Futter aus der offenen Hand anbieten, fördert das die Feinmotorik und spricht den Tastsinn intensiv an. Tiere schaffen oft einen sofortigen Zugang zum Langzeitgedächtnis. Viele Tagesgäste fühlten sich an eigene Haustiere aus früheren Zeiten erinnert.

Es entstanden wunderbare Gespräche und Geschichten über alte Zeiten. Alpakas gelten als sehr friedliche, zurückhaltende Tiere. Allein ihr ruhiger Blick und ihr sanftes Wesen wirken entschleunigend. Das Streicheln schüttet Glückshormone wie Oxytocin und Endorphine aus, während Stress und Unruhe spürbar nachlassen. **Ein solches Erlebnis verbindet!** Selbst zurückhaltende oder demenziell erkrankte Tagesgäste tauten im Kontakt mit den Tieren sichtlich auf und nahmen aktiv am Geschehen teil. „So etwas Weiches habe ich ja noch nie gestreichelt“, schwärmte eine Besucherin, während sie eine Handvoll Alpakafutter verteilte.

Der tierische Besuch in der DRK-Tagespflege Krakow am See sorgte für viel Spaß bei den Tagesgästen. Foto: Laura Holtz

Laura Holtz, DRK-Tagespflege Krakow am See

DRK-Tagespflege Krakow am See präsentiert sich auf dem Fischerfest

Ein buntes Treiben, fröhliche Gesichter und wertvolle Begegnungen: Das diesjährige Fischerfest war für unsere DRK-Tagespflege Krakow am See ein voller Erfolg. „Mitten im gemütlichen Krakow-Dorf wurden wir in einer liebevoll gestalteten Hütte zu einem echten **Anziehungspunkt für Groß und Klein**“, resümiert Katrin Wiese, Pflegedienstleiterin der DRK-Einrichtung, und ergänzt: „An unserem **Infostand** nutzten viele Besuchende die Gelegenheit, sich ungezwungen über die Angebote und den Alltag in der Tagespflege zu informieren.“

Am Stand der DRK-Tagespflege Krakow am See konnte man zum Fischerfest Spaß-Losen - einfach toll. Foto: Frank Wiese

Bei netten Gesprächen konnten Vorurteile abgebaut und Einblicke in das gemeinschaftliche Miteinander gegeben werden. Ein besonderes Highlight für die Besucher war die **Aktion mit den Spaßlosen**. Jedes Los brachte ein Lächeln hervor und sorgte für ausgelassene Stimmung rund um die Hütte. Dank der regen Teilnahme herrschte den ganzen Tag über ein wunderbares und belebtes Treiben. „Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besuchern, Unterstützern und Spendern. Alle Spenden dieser Aktion kommen vollumfänglich unseren Tagesgästen zugute – für besondere Aktivitäten und kleine Extras im Pflegealltag, die das Leben schöner machen. Danke, dass Sie Teil dieser starken Gemeinschaft sind“, macht Katrin Wiese deutlich.

Laura Holtz, DRK-Tagespflege Krakow am See

FSV Krakow am See

Jugendbereich beim FSV Krakow am See

Für die kommenden Spieljahre planen wir die Erweiterung des Nachwuchsbereichs und den Erhalt bzw. die Verstärkung aller Jahrgänge!

Um genau diesen Schritt gehen zu können, suchen wir in jeder Altersklasse Kinder/Jugendliche, die sich für den Fußball beim FSV Krakow am See interessieren und ihr Können zeigen wollen.

F-Junioren

11.10.26	09:00 Uhr	Laager SV 03 : FSV Krakow am See

E-Junioren

19.09.26	09:00 Uhr	FSV Krakow am See : LSG Lüssow 79
10.10.26	09:00 Uhr	SV Teterow 90 U11 : FSV Krakow am See

D-Junioren

19.09.26	11:00 Uhr	FSV Krakow am See : FSV Rühn
27.09.26	10:00 Uhr	Schwaaner Eintracht II : FSV Krakow am See
24.10.26	09:00 Uhr	LSG Lüssow 79 : FSV Krakow am See

C-Junioren

19.09.26	11:00 Uhr	FSV Krakow am See : SV Steilküste Rerik
04.10.26	11:00 Uhr	FSV Krakow am See : FSV Rühn
11.10.26	10:00 Uhr	FSV Kritzmow : FSV Krakow am See

Marcel Wagner
(Jugendkoordinator)

Männerbereich

20.09.26	14:00 Uhr	Rostocker BSG : FSV Krakow am See
26.09.26	14:00 Uhr	FSV Krakow am See : TSV Graal-Müritz 1
03.10.26	14:00 Uhr	SV Eintracht Groß Wokern : FSV Krakow am See
17.10.26	14:00 Uhr	FSV Krakow am See : SG Warnow Papendorf II

Alte Herren Ü35

25.09.26	17:45 Uhr	FSV Krakow am See : SV Teterow 90 Ü35
02.10.26	18:30 Uhr	TSV Thürkow : FSV Krakow am See
09.10.26	17:15 Uhr	FSV Krakow am See : ETSV Güstrow e.V
16.10.26	17:15 Uhr	FSV Krakow am See : FC-KSG Lalendorf

Gehfussball

Am 29.08.2026 machten sich die Gehfußballer früh um 07.00 Uhr auf den Weg nach Berlin, um am 3. Deutschen Walking Football Supercup teilzunehmen – das Teilnehmerfeld setzte sich aus 24 Mannschaften aus ganz Deutschland zusammen. Wir absolvierten im Turnierverlauf 7 Spiele - 3 mal spielten wir unentschieden, wir gewannen 3 Spiele und verloren ein Spiel nach Elfmeterschießen. Am Ende sprang ein sehr guter 5. Platz für uns heraus.

Foto: Rainer Budziat

Wir können stolz auf unsere Leistungen sein - zeigt es doch, dass unser kleiner Verein mit viel Engagement im Training immer wieder sportlich mit ambitionierten Vereinen mithalten kann. Wenn Du auch Lust hast, Fußball im Gehen zu spielen, dann komme montags um 18.00 Uhr zu unserem Training - Frauen ab 40 Jahren sowie Männer ab 50 Jahren sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner Rainer Budziat
0151/43131494

Schiedsrichter gesucht!

Wer Interesse hat und mehr erfahren möchte, bitte melden!
Sportliche Grüße

Der Vorstand

Kulturverein „Alte Synagoge Krakow am See“ e. V.

Angebote – so bunt wie der Herbst

Hallo an alle!
Zwischen den beiden **Spielnachmittagen** am 28. September und dem 26. Oktober zu den gewohnten Zeiten sind interessante Angebote für alle Interessierten versteckt!
Zum Ersten: Eine **Ausstellungseröffnung von Andreas Tessenow**. Unter dem Motto „Selbst und die Zeit“ lädt der Künstler am 10. Oktober um 10:00 Uhr zur Vernissage ein und freut sich auf viele Gäste.
Zum Zweiten: Das **traditionelle Herbstkonzert der Staatskapelle Berlin** bietet dieses Mal magische Musik aus Operette und Musical unter dem Titel „Der musikalische Salon“. Die Musiker der Staatsoper spielen gerne für Sie auf. Beginn am Sonntag, dem 11. Okt. 16:00 Uhr.

Zum Dritten: Am 14.10. wird unser Film des Monats im **Kino in der Alten Synagoge** gezeigt. Beginn wie immer um 19:30 Uhr. Wir zeigen den finnisch-englischen Spielfilm „Das Sommerbuch“ mit Hollywoodstar Glenn Close in der Hauptrolle. Also notieren Sie bitte die Termine in Ihrem Kalender, dann kann nichts schiefgehen....

Foto: Annerose Wendt

Eine Information noch vom Fischerfest: Unsere **Wichtel-Lotterie** erfreute sich wieder großen Zuspruchs. Den Erlös von 70,00 Euro haben wir auf das Spendenkonto des NDR für den Wünschewagen eingezahlt. Danke an die Päckchenpacker.
Herzliche Grüße vom Kulturverein

Renate Lorenz für den Vorstand

Krakower Karnevalsclub e. V.

Der KKC bei Neptuntaufe, Sommerfest und in Vorbereitung auf den Karnevalsauftakt am 7. November

Liebe Karnevalsfreunde,
der KKC richtete in diesem Jahr wieder die **Neptuntaufe in der Badeanstalt Krakow am See** aus und es war wieder ein voller Erfolg – viele Zuschauer, viele Urlauber und viele glückliche Seebewohner, die sich über Zuwachs in ihren Reihen freuen durften, habe ich dort gesehen:

Neptun & sein Gefolge bei der Taufe *Foto: Aileen Giertz*

Ab nun gehören auch Julia Baron“essa“ Fischerolina – Erbin der fischerfestlichen Wassertradition, „Dönerhai“ Murat Sahin – Herrscher über Spieß und See, sowie Markus Oharek alias „Prinz Petri Pauli“ – König der Krakower Kiez Karpfen und Victoria „Wasserminza“ Korom – ungarische Perle der touristischen Seenlandschaft von Krakow am See zu Neptuns Gefolge. Begleitet mit viel Witz, Spaß und fantastischen Fluchtversuchen gelang es mit eurer Hilfe, die Neptuntaufe wieder zu einem echten Spektakel werden zu lassen. Begleitet von passender musikalischer und tänzerischer Einlage der Kleinsten des KKC hatten wir gemeinsam eine lustige Zeit. Vielen Dank an alle Helfenden.

Wenige Tage später begab sich eine größere Gruppe KKC Mitglieder auf ihre **alljährliche Radtour zum Heideblütenfest nach Sandhof** – auch dort standen Spaß und das gemeinsame Miteinander wieder im Vordergrund. Den Abend ließen die Karnevalisten dann bei einem spektakulären Sommerfest ausklingen – in einer eigens gestalteten „Taverne zum dreifachen Ouzo“ im Krakower Olymp gab es zum Motto „griechischer Abend mit dem KKC“ jede Menge original griechische Speisen und Getränke sowie passende Musik. Es entstanden schöne Gespräche und auch das Tanzbein wurde natürlich geschwungen. Danke an das Team „Davidtros, Christopoulos & Kristinaki“ für die authentische Begleitung durch den Abend.

Liebe Leser, ihr wisst, wir feiern gern, doch unser Herz schlägt für Karneval – so ist es und so bleibt es! Drum lasst mich euch erinnern: der nächste **Karnevalsauftakt in der Sporthalle Krakow am See** findet am **07.11.2026** statt. Euch erwartet ein komplett neues Programm! Sichert euch eure **Karten im Vorverkauf**:

- am **30.10.** von **10-12 & 17-19** Uhr im Kosmetikstudio „Natürlich Schön“ Wedenstr. 1 oder
- „Last Minute Karten“ am **06.11. von 16:00 – 18:00 Uhr** direkt in der Sporthalle Krakow am See (nur solange der Vorrat reicht).

Im Vorverkauf zahlt ihr 18 €, sollte es Restkarten am Karnevalsabend geben, sind diese für 25 € zu erwerben.

Ich freue mich auf euch.

Euer Eugen

SV Krakow am See e. V.

Werde Mitglied in unserem Verein!

Nutze das vielfältige Angebot unserer **acht Sportarten** und werde Teil unseres Teams!

Mit einem Jahresbeitrag von maximal **60 €** kannst du alle Sektionen unseres Vereins nutzen und verschiedene Sportarten ausprobieren. Du kannst zunächst **dreimal kostenlos schnuppern**. Danach entscheidest du, ob du Mitglied werden möchtest.

Du bist schüchtern oder traust dich nicht allein? Kein Problem, bring einfach einen Partner oder eine Partnerin mit!

Wir freuen uns auf dich und heißen dich herzlich in unserem Team willkommen!

Kontakt: info@sv-krakow-am-see.de

Frank Eilrich

Gemeinde Hoppenrade

Vereine und Verbände

SV Hoppenrade

Deutsche Meisterschaft „Bogen ohne Visier“

Mit einem **eindrucksvollen sechsten Platz** kehrte **Blankbogenschütze Bernd Ackermann** vom Bogenteam Schwiggerow des SV Hoppenrade von der **Deutschen Meisterschaft „Bogen ohne Visier“** für Erwachsene des Deutschen Bogensportverbandes aus Rostock zurück.

Ausrichter der Deutschen Meisterschaft war der ESV Lok Rostock. Am 29. und 30. August 2026 gingen insgesamt 105 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Start. An den beiden Wettkampftagen mussten von jedem Schützen insgesamt 144 Pfeile geschossen werden. Am ersten Tag standen jeweils 36 Pfeile auf Entfernungen von 50 und 40 Metern auf dem Programm. Am zweiten Wertungstag wurden jeweils 36 Pfeile auf 30 und 20 Meter entfernte Zielscheiben geschossen. Vertreten waren die verschiedenen Bogenklassen Blankbogen, Compound-Blank, Langbogen, Jagdbogen, Primitivbogen und Kompositbogen sowie die Altersklassen von U21 bis Ü65.

Für Bernd Ackermann war die Teilnahme der Lohn für eine erfolgreiche Qualifikation. Über die Vereins-, Kreis- und Landesmeisterschaften hatte er sich für die Deutsche Meisterschaft empfohlen. Mit seinem Ergebnis bei der Landesmeisterschaft in Mecklenburg-Vorpommern wurde er unter 23 gemeldeten Qualifikanten seiner Bogen- und Altersklasse auf Rang acht nominiert – bereits das war ein großer Erfolg für ihn. In seiner Altersklasse Ü50 gingen insgesamt zwölf Schützen an den Start. Allerdings begann Ackermann den Wettkampf mit einer gewissen Skepsis. Eine kurz zuvor durchgeführte Operation und der damit verbundene Trainingsrückstand machten die Aufgabe nicht leichter. Auf der ersten Distanz über 50 Meter erreichte er zunächst Platz neun und war mit diesem Ergebnis nicht zufrieden. Doch bereits auf der zweiten Distanz über 40 Meter fand er besser in den Wettkampf und konnte sich auf den achten Platz verbessern. Damit beendete er den ersten Wettkampftag auf einem guten achten Rang.

Am zweiten Tag zeigte Bernd Ackermann dann, dass mit ihm weiterhin zu rechnen war. Hochmotiviert und mit dem für ihn typischen Ehrgeiz ging er die letzten beiden Distanzen an. Auf 30 Meter gelang ihm eine sehr gute Leistung, durch die er sich auf Rang sechs des Teilnehmerfeldes nach vorne schob. Auch auf der abschließenden Distanz über 20 Meter behauptete er seine Position und sicherte sich damit den **sechsten Platz bei der Deutschen Meisterschaft des Deutschen Bogensportverbandes**.

Für das erst seit zwei Jahren bestehende Bogenteam Schwiggerow des SV Hoppenrade ist dieses Ergebnis ein weiterer Beleg für die positive Entwicklung der Bogensportgruppe. Der sechste Platz auf Bundesebene zeigt, dass sich kontinuierliches Training und eine gute technische Ausbildung auszahlen. Das Bogenteam trainiert jeden Donnerstag ab 16:30 Uhr auf dem Bogenplatz in Schwiggerow. **Interessierte sind jederzeit willkommen**, um den Bogensport kennenzulernen.

Udo Grüning

Gemeinde Kuchelmiß

Veranstaltungen

Gemeinde Lalendorf

Havariedienst

Sehr geehrte Kunden,
bei Havarien in Mietwohnungen des Eigenbetriebs für Wohnungswirtschaft der Gemeinde Lalendorf sowie bei Störungen im Trink- und Abwasserbereich erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 0152 51 43 26 17.

Gemeinde Lalendorf
Der Bürgermeister
LAW - Lalendorfer Abwasser und Wasser

Zum alten Dorf 1
18279 Lalendorf
Tel. 038452 3060
info@law-lalendorf.de

Andrea Storm
Betriebsleitung

Fäkalschlammabfuhr

Sehr geehrte Kunden,
die Ausführung der Fäkalentsorgung erfolgt die Norddeutsche Wasser-Logistik GmbH. Setzen Sie sich bei Bedarf direkt mit dieser in Verbindung, um eine Abfuhr zu beauftragen. Bitte beachten Sie die Vorlaufzeit von mindestens 7 Tagen bei der Anmeldung zur Entleerung Ihrer Anlage.
Sie erreichen die Norddeutsche Wasser-Logistik GmbH wie folgt:

Norddeutsche Wasser - Logistik GmbH
Vielbecker Weg 8 C
23936 Grevesmühlen

Telefon:	**03881 / 756 49 0**
Fax:	**03881 / 757 484**
E-Mail:	**bestellungen@nwl-gvm.de**
Internet:	**www.nwl-gvm.de/online-auftrag/**
App:	**NWL GmbH im App Store oder Google Play**

Mit freundlichen Grüßen
Gemeinde Lalendorf
Der Bürgermeister
LAW – Lalendorfer Abwasser und Wasser
Zum alten Dorf 1
18279 Lalendorf
Tel. 038452 3060
info@law-lalendorf.de

Andrea Storm
Betriebsleitung

Kitanachrichten

Kita Sonnenschein in Lalendorf

Das neue Schuljahr im Hort Lalendorf ist gestartet!

Mit großer Freude sind wir in das **neue Schuljahr** gestartet und durften unsere **neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler herzlich willkommen** heißen. Für die Kinder beginnt nun ein ganz neuer und spannender Lebensabschnitt.
Die ersten Tage waren geprägt von vielen neuen Eindrücken, spannenden Erlebnissen und natürlich auch einigen Herausforderungen. Manchmal ging es etwas holprig und wild zu, denn es gibt schließlich viel Neues zu entdecken: neue Räume, neue Abläufe, neue Freundschaften und viele spannende Aufgaben.

Die Kinder haben sich gut eingelebt. | KI generiert

Trotz der anfänglichen Aufregung haben die Kinder ihren Start in das Schulleben sehr gut gemeistert. Mit viel Neugier, Freude und Begeisterung konnten sie die ersten Tage genießen und sich nach und nach an ihren neuen Alltag gewöhnen.
Besonders schön war zu sehen, dass die Kinder trotz kleinerer Schwierigkeiten und aufregender Momente **glücklich und voller Stolz** auf ihren **neuen Lebensabschnitt** blicken. Gemeinsam haben wir bereits viele schöne Erlebnisse gesammelt und freuen uns auf **ein spannendes, abwechslungsreiches und erlebnisreiches neues Schuljahr**!

Paul Krüger – Erzieher

Das neue Kiga-Jahr startet mit neuem Projekt.

Mit großer Freude sind wir in das **neue Kita-Jahr** gestartet.

Das Kiga-Jahr startet mit einem neuen Projekt. KI generiert

Unser neues Projekt trägt den Titel **„Unsere spannende Tierwelt“** und lädt die Kinder dazu ein, die faszinierende Welt der Tiere auf vielfältige und spannende Weise zu entdecken. Im Mittelpunkt stehen drei verschiedene Tiergruppen: Haustiere, Waldtiere und Zootiere. Gemeinsam beschäftigen wir uns intensiv mit den unterschiedlichen Lebensräumen, Eigenschaften und Besonderheiten der Tiere.
Passend zu den einzelnen Tiergruppen erwarten die Kinder zahlreiche abwechslungsreiche Angebote. Dabei ist für jeden etwas dabei: Von **kreativen Angeboten** über **musikalische Aktivitäten** bis hin zum **Forschen und Experimentieren** sowie **verschiedenen Bewegungsangeboten** können die Kinder die spannende Tierwelt mit allen Sinnen erleben und entdecken.
Ein besonderes Highlight unseres Projekts wird die **Wanderung nach Vogelsang** zum Herrenhaus sein. Hier können die Kinder gemeinsam die Natur erkunden und unterwegs sicherlich viele spannende Entdeckungen machen.

Die Krippe spezialisiert sich auf die Haustiere. Hier wird das Huhn mit Mais gefüttert.
Foto: Maria Günther

Ein weiteres großes Highlight ist der geplante **Besuch im Wildpark**. Dort haben die Kinder die Möglichkeit, verschiedene Tiere aus nächster Nähe zu beobachten und noch mehr über ihre Lebensweise und ihren Lebensraum zu erfahren.
Wir freuen uns auf ein spannendes und erlebnisreiches Kita-Jahr voller tierischer Abenteuer und vieler gemeinsamer Entdeckungen!

Jenny Roggensack

Schulnachrichten

Johann-Pogge-Schule Lalendorf

Leckeres Gänge-Menü zum Schulabschluss an der Johann-Pogge-Schule in Lalendorf

Die Klasse 7a kochte sich in der letzten Schulwoche gemeinsam ein gesundes Drei-Gänge-Menü, das sie sich anschließend zusammen schmecken ließ...

Foto: Anne Niekrenz

Tolle Idee und Teamleistung!
Danke für das Foto!

Jonas Währa

Herzlich Willkommen liebe ABC-Schützen

Die 1. Klasse aus Lalendorf

Wir freuen uns über unsere **drei ersten Klassen** und wünschen den jungen ABC-Schützen einen tollen Start in der Schulgemeinschaft.

Groß Wokern hat in diesem Jahr ZWEI ERSTE Klassen.

Herzlich Willkommen und fühlt euch wohl bei uns.

Im Auftrag der Medienfrösche
Text und Fotos: Anne Niekrenz

Rückblick aufs letzte Schuljahr

English Challenge 25/26
Auch im Schuljahr 25/26 gab es für die Klassenstufen 5 bis 8 wieder eine English Challenge. Die Teilnehmer hatten 45 Minuten Zeit, um 54 Multiple-Choice-Fragen zu beantworten. Insgesamt konnten maximal 270 Punkte erreicht werden.

Unsere Champions pro Jahrgangsstufe Congratulations nachträglich

Hier die Auflistung der jeweils 3 Jahrgangsbesten, auch um zu sehen, wie eng die Teilnehmer mit ihren Punkten zusammen lagen.

Klasse 5	
Fiete Henrici	224
Lena Gall	223
Friedrich Stemmwedel	222
Klasse 6	
Julius Hartmann	238
Jasmin Küster	232
Kati Brocks	231
Klasse 7	
Isabel Keidel	253
Ylvi Baaske	226
Lukasc Banaszak	221
Klasse 8	
Moritz Börger	193
Alexa Sczesny	191
Pepe Stübe	190

Congratulations!

Anne Niekrenz

Übernachten in der Schule – damals 5. Klasse, heute schon 6. Klasse!
Heute erzähle ich euch von unserer Schlafnacht am 9.7.2026. Als wir in der Schule angekommen waren, haben wir unser Schlaflager in den Klassenzimmern vorbereitet. Nachdem wir es fertig gemacht hatten, kam auch schon die Feuerwehr und hat uns alle nass gespritzt. Das war ein Spaß und eine sehr schöne Abkühlung für uns.

Badespaß bei heißem Sommerwetter

Kurz danach gab es zum Abendessen Wurst vom Grill und verschiedene Beilagen, die die Eltern gemacht hatten. Am späteren Abend haben wir eine Feuerschale auf dem Schulhof angemacht. Es gab Stockbrot und Marshmallows. Dann haben wir noch ein paar Spiele gespielt, wie zum Beispiel Verstecken in der ganzen Schule. Sogar Durchsagen durch den Lautsprecher durften wir machen.

Später lecker Stockbrot am romantischen Lagerfeuer
Fotos: Anne Niekrenz

Sobald es dunkel wurde, sind wir in den Wald gegangen und haben eine Nachtwanderung gemacht. Nach dem ganzen Grusel fielen wir müde ins Bett. Am nächsten Morgen wurden wir um 6:30 Uhr mit dem Lied „Guten Morgen, Sonnenschein“ geweckt. Danach haben wir Frühstück gegessen. Es gab Brötchen, Obst und Reste vom Abendbrot und dann gab es natürlich auch schon die Zeugnisse. Für jedes Kind von uns hatte ich noch einen kleinen Schlüsselanhänger als Geschenk mitgebracht und ein Eis, und dann haben die Ferien begonnen. Es war ein ganz toller Abend und hat uns allen richtig viel Spaß gemacht. Vielen Dank an den Elternrat Frau Pollex, Frau Müller und Frau Lietz und an Frau Osterwold und Frau Siekierkowski.

Geschrieben von Carlotta Lietz

Vereine und Verbände

575 Jahrfeier in Langhagen

Wir stehen Kopf-575! Einfach umwerfend, so grüßt eine Dekoration seit Mai Langhagen.
Der Bürgermeister, Herr Stiewe, eröffnete das Fest und Langhagens Chronist, Herrr Woydt, stellte seine Festausgabe der Chronik vor. Er lud zum **„Dorfspaziergang Langhagen“** ein. An neun Holztafeln, die durch das Dorf führen, können Einheimische und Besucher Berichte und historische Anekdoten aus Langhagens Geschichte lesen und mithilfe von QR-Codes auch hören.

Im Anschluss gab es einen weiteren Höhepunkt: ein **Film über Langhagen**. Leonie Jenning hat über ein Jahr lang ein Porträt des Dorfes erstellt. Das letzte Mal war sie als Kind in Langhagen und gespannt darauf, wie sich das Dorf entwickelt hat. Mit ihrem Filmteam besuchte sie mehrfach das Dorf, traf Bewohner, schaute sich im Dorf, Kieswerk und in der ehemaligen LPG um.

Festgeschehen rund ums Feuerwehrgebäude
Für Unterhaltung war auch rund um das Feuerwehrgebäude gesorgt. Es gab Attraktionen für Kinder und Erwachsene: Tonnenreiten, Bungee-Run, Hüpfburg und Ponyreiten, Schießstand, Bogenschießen, Kuhschnitzen, Stände der Johannesschule, der Kita Kuchelmiß, Tombola, Kinderschminken, Keramik und Schmuck, Socken, Kerzen, handgefertigte Dekorations- und Geschenkideen: Es war überraschend zu sehen, wie **viel Kreativität in und um Langhagen** zu finden ist. Ein besonderer Stand widmete sich der Dekoration, die die Einwohner Langhagens für die 575-Jahr-Feier in ihren Gärten, Fenstern und an Wegen ausgestellt hatten. Es gab Fotos und das Publikum konnte über die beste Dekor abstimmen. Eine Jury war in der Festwoche unterwegs und prämierte ihre Favoriten. Alle Gewinner freuten sich über Preise. Die Dekorationen sind im Dorf zu besichtigen.

Im Feuerwehrgebäude sorgten **die Vereine für ein reichhaltiges Angebot** an Speisen und Getränken. Der Renner vom Grill waren die Hamburger der Feuerwehr. Der Sportverein kam mit dem Backen von Waffeln kaum nach und das Kuchenbuffet des Dorfvereins bog sich unter der Last der zahlreichen Kuchen. Der Angelverein sorgte für kühle Erfrischungen am Getränkestand und wer dann noch Platz hatte, konnte Popcorn oder Zuckerwatte genießen. Und für Zuhause gab es am Bäckerstand eine große Auswahl an Brot und Backwaren. Mit Tanz und Musik, selbst gemixten Cocktails und frisch gezapftem Bier sorgte der Kleingartenverein für einen wunderbaren Ausklang des Festes, welches vielen in guter Erinnerung bleiben wird.

B.Woydt

Nachtrag
Natürlich möchten wir uns bei allen bedanken, die uns diesen Tag mit Geld- oder Sachspenden möglich gemacht haben. Ein ganz großes Dankeschön geht an:
Heidelberg Materials Mineralik GmbH, SAG Gerüstbau GmbH, Zech Umwelt GmbH, Schrauberbude Brückner, Murmels Basteltraum, Jan Elbracht, Stefan Grothe, Ute Frenz, Fam. Jürgen Mertel, Helga Frenz, Bärbel Frenz, Fam. Leisner, Fam. Scheffler, Erdmute Elbracht, Carsten Springer, TSV Langhagen Kuchelmiß, Angelverein Langhagen, Markus Böckermann, G. v. Wedemeyer, Britta Fuhlbrügge, Sandra Dentz, Peggy Labian, Claudia Baum, Sabine Mertel, Marianne Paul, Walter Noritz, C. Szesney, Bernd Wruck, FFW Kuchelmiß und einige anonyme Spender.
Falls wir jemanden vergessen haben sollten, bitten wir um Entschuldigung und sagen trotz allem vielen lieben Dank für eure Unterstützung, so viele Genehmigungen, Antragsgebühren etc. konnten davon bezahlt werden.

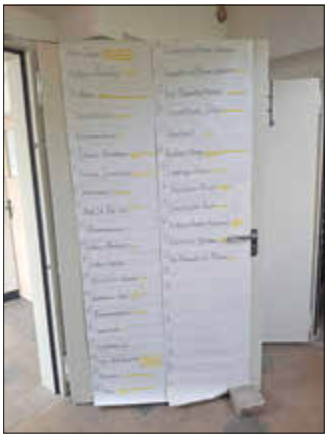
Fotos: Doris Frenz

Auch verschönern die gesponserten Bänke jetzt Langhagen, sodass wir lange Erinnerungen haben werden.

Im Namen des Festkomitees D. Frenz

Marmeladentag 2026

Bei schönstem Sommerwetter luden die Mitglieder von „Unser Dorfleben“ zum diesjährigen Marmeladentag ein. Viele fleißige Köche und Köchinnen kochten zu diesem Tag Marmelade, Gelee oder Konfitüre und stellten diese zur Kostprobe bereit.



32 Sorten gab es zu probieren. Die Jury hatte die Aufgabe, in einer Blindverkostung die beste Marmelade, Konfitüre oder Gelee herauszufinden. Dazu teilten sie sich in **2 Jurys**, um allen gerecht zu werden.
Alle Besucher konnten sich ebenfalls durch die 32 Sorten durchprobieren. Der Vorteil hier: man wusste, was man auf dem Löffel hat. Alle Besucher hatten außerdem die Möglichkeit, selbst ihre Lieblingsmarmelade zu bewerten.
Neben den vielen verschiedenen Sorten hatten die Frauen auch belegte Brötchen und Kuchen vorbereitet. Peter Kapust und Patrik Reincke unterstützten unseren Verein und bereiteten vor Ort leckeres Rührei zu. So konnte am Sonntagmorgen einmal in einer anderen Atmosphäre miteinander gefrühstückt werden.

Die Gewinner sind...
Die Jury wählte in diesem Jahr auf Platz 1: Erdmute Elbracht mit ihrer Erdbeermarmelade, Platz 2: Mia Schade kochte mit Sylvie Hantanirina aus Madagaskar Orangen-Vanille-Marmelade und auf Platz 3 landete mit ihrer Erdbeer/Rharbarber-Marmelade wieder Frau Erdmute Elbracht.
Bei der Besucherjury wurde auf Platz 1 die Orangen-Vanille-Marmelade von Mia Schade und Sylvie Hantanirina, auf Platz 2 die Zitrone-Ingwer von Birgid Woydt und auf Platz 3 die Mangomarmelade von Erik Broßmann gewählt.
So unterschiedlich kann es sein. **Möchten Sie auch einmal wissen, wie es ist, die Marmeladen blind zu verkosten?** Gerne können Sie sich bei unserem Verein anmelden, um sich für die Jury vormerken zu lassen.
Vielen lieben Dank an alle, die bei den Vorbereitungen geholfen haben, um diesen Tag so schön werden zu lassen. Auch ein großes Dankeschön an alle Köchinnen und Köche, die jedes Jahr ihre Marmelade zur Verfügung stellen, so dass dieses Fest überhaupt stattfinden kann.
Unsere Jury war in diesem Jahr: Steve Glashagen, Mel Fonfara, Anna Arndt, Marvin Arndt, Marc-Andre Hüffner, Malte Fröhmel, Franziska Egerer, Pia Hinz, Ingrid Wähner und Jonathan.

Im Namen von „Unser Dorfleben“

Text und Fotos: Doris Frenz

DRK-Tagespflege „Am Anger“

Deutsches Rotes Kreuz

Männer-Backrunde in der DRK-Tagespflege Lalendorf

Das Klackern von Rührbesen, der Duft von frischer Vanille und Zitrone und herzlich lautstarkes Lachen: In der DRK-Tagespflege Lalendorf im alten Konsum wehte unlängst ein ganz besonderer Wind durch die Küche. Unter dem **Motto „Herren an den Herd“** übernahmen die männlichen Tagesgäste, auf Einladung von Bianca Tuciek, das Zepter beim Backen – und bewiesen eindrucksvoll, dass echter Kuchengenuss keine Frauensache ist. Mit guter Laune bewaffnet und einem schönen Rezept ging es an die Vorbereitungen. Wo sonst oft die Frauen das kulinarische Geschehen prägen, übernahmen diesmal Gerhard Thurau, Siegfried Angrick und Edgard Hunger die Rührschüssel.

Gemeinsam gingen die Herren frisch ans Werk.

Wer wiegt das Mehl am genauesten ab? Wer schlägt das Eiweiß am steifsten? Und vor allem: Wer schnappt sich am Ende den Teigschaber zum Naschen?
Mit beeindruckendem Fingerspitzengefühl, viel Humor und der einen oder anderen Anekdote aus früheren Zeiten wurde geknetet, gerührt und verziert. Als der Kuchen schließlich im Ofen verschwand, stieg nicht nur die Temperatur in der Küche, sondern auch die Vorfreude im gesamten Haus.
Der wahre Höhepunkt folgte schließlich am Nachmittag zur gemeinsamen Kaffeerunde. Als das Werk stolz präsentiert und serviert wurde, warteten die frischgebackenen Bäcker gespannt auf das Urteil der weiblichen Tagesgäste. Und das fiel eindeutig aus: Nach den ersten Bissen gab es nicht nur anerkennendes Nicken, sondern **reichlich Applaus und großes Lob** von den Damen. „Der schmeckt ja wie vom Konditor – da können wir uns in Zukunft ja entspannt zurücklehnen“, scherzte Elsa Kowalczewski schmunzelnd.

Mit dem Ergebnis sind die Herren mehr als zufrieden.
Fotos: Bianca Tuciek, DRK-Tagespflege Lalendorf

Ein rundum gelungener Nachmittag, der gezeigt hat: Gemeinsames Backen verbindet, weckt Erinnerungen und bringt jede Menge Lebensfreude in den Alltag. Und eines steht für die Herren der Tagespflege nach diesem Erfolg schon jetzt fest: Das war garantiert nicht ihr letzter Einsatz am Backofen.

Bianca Tuciek, DRK-Tagespflege Lalendorf

Die DRK-Tagespflege lässt Brieffreundschaften aufleben

In Zeiten von digitalen Nachrichten haben sich die Mitarbeitenden und Tagesgäste der DRK-Tagespflege Lalendorf etwas Besonderes einfallen lassen: Gemeinsam mit den übrigen sechs DRK-Tagespflegen im Verbandsgebiet sollen **Brieffreundschaften** geschlossen werden. Wir haben einfach die anderen DRK-Tagespflegen dazu eingeladen, uns mal zu schreiben, das verbindet die Senior*innen miteinander – ganz ohne Bildschirme, dafür mit viel Farbe, Kreativität und Herzblut.

Gemeinsam machen sich die Gäste der DRK-Tagespflege Lalendorf ans Werk und gestalten Breiefe und Bilder für die Tagespflegen der Region.

Angefangen hat alles mit einem Brief aus der DRK-Tagespflege Bützow. **„Die Freude war riesig, als die Post angekommen ist“**, berichtet Ramona Lehmkuhl, Betreuungsassistentin in der Tagespflege in Lalendorf. „Das Auspacken der bunten Bilder und das Vorlesen der Briefe hat für wunderschöne Gespräche gesorgt. Für viele unserer Gäste hatte das Briefformat früher einen hohen Stellenwert – umso schöner ist es, dieses Gefühl neu aufleben zu lassen“, berichtet die DRK-Mitarbeiterin. Diese Erfahrung war so schön, dass die Tagesgäste selbst aktiv werden wollten, um auch anderen auf diesem Weg eine Freude zu bereiten.

In den vergangenen Wochen wurde daher eifrig gemalt, gebastelt und diktiert. Die Tagesgäste griffen zu Buntstiften und Pinsel, um persönliche Grüße an die Senior*innen der anderen Tagespflegen im Kreisverband Güstrow zu gestalten. Tagesgast Margitta Hermann übernahm den Text. Entstanden sind kunterbunte Kunstwerke, begleitet von handgeschriebenen Briefen. „Wir wollen von unserem Alltag erzählen, Grüße übermitteln und vor allem eine Brieffreundschaft entstehen lassen“, sagt Ramona Lehmkuhl.

Die Tagesgäste beratschlagen genau, welche Bilder sie den Briefen an die anderen DRK-Tagespflegen beilegen möchten.
Fotos: Ramona Lehmkuhl

Die Initiative soll keine einmalige Aktion bleiben. Das **Ziel ist ein regelmäßiger Austausch zwischen den einzelnen Tagespflege-Standorten im DRK Kreisverband Güstrow e. V.**. So entstehen neue Verbindungen über Ortsgrenzen hinweg, Erinnerungen werden geweckt und das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Region gestärkt. Schon jetzt freuen sich Team und Gäste aus Lalendorf auf die Antwortbriefe aus der Region.

Caroline Awe

Kirchliche Nachrichten

Katholische Filialgemeinde Allerheiligen Krakow am See

Liebe Leserinnen und Leser,

viele von uns haben ihre Wurzeln im Sudetendeutschen. Von dort kommt der Spruch: „Zu Barthelmie ist der Sommer hie“. Auf Hochdeutsch: Am Tag des Heiligen Bartholomäus, das ist der 24. August, ist der Sommer vorbei. Auch der folgende Spruch kommt aus dem Sudetendeutschen: „Zu Maria Geburt fliegen die Schwalben furt“ - das ist der 8. September. Beide Sprüche haben für mich etwas Wehmütiges, denn sie sprechen vom Ende des Sommers und natürlich erinnern sie mich an meine längst verstorbenen Eltern.
Trotzdem freue ich mich auch auf den **Herbst in seiner Farbenpracht**, mit seinen reifen Früchten und der Zeit, wieder Kerzen anzuzünden und den Kamin anzuheizen. Es ist auch die Zeit der Erntefeste und des Dankes für alle guten Gaben. **Freuen Sie sich auf einen bunten „Altweibersommer“ und einen „Goldenen Oktober“.**

Informelles: Unsere Kirche ist täglich geöffnet.
Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen ein. Gern können Sie sich auch über den Aushang bei unserer Kirche oder über die Homepage unter: www.katholisch-mv.de informieren.

19.09.	17:00 Uhr	Heilige Messe
25.09.	9:00 Uhr	Heilige Messe

04.10. 10:00 Uhr Wortgottesfeier
07.10. 18:00 Uhr Friedensgebet
09.10. 9:00 Uhr Heilige Messe anschl. Seniorenfrühstück
17.10. 17:00 Uhr Heilige Messe Erntedankfest

Im Namen der Allerheiligen Gemeinde grüßt Sie herzlich

Raphaela Rolfs

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow

Wir grüßen Sie mit dem Monatsspruch für September:
Besser eine Hand voll mit Ruhe, als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind. Prediger 4,6

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

Bitte informieren Sie sich im Internet über mögliche Änderungen. www.kirche-krakow.de/termine/

September
Samstag, 19.09.2026
Marsch für das Leben, Berlin
3. Sonntag, 20.09.2026
10:00 Uhr Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow
10:30 Uhr Gottesdienst, Krakow
Donnerstag, 24.09.2026
14:30 Uhr Seniorennachmittag, Kirche Krakow
4. Sonntag, 27.09.2026
10:30 Uhr Gottesdienst, Krakow
Oktober
1. Sonntag, 04.10.2026
10:00 Uhr Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow
14:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken
Donnerstag, 10.09.2026
14:30 Uhr Strickcafé, Pfarrhaus
2. Sonntag, 11.10.2026
14:00 Uhr Gottesdienst, Krakow
Dienstag, 13.10.2026
19:00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung, Pfarrhaus

Regelmäßige Veranstaltungen

- Kindergottesdienstangebot, sonntags (während des Gottesdienstes), Krakow
- Posaunenchorprobe Montag 18:00 Uhr Serrahn.
- Bibel- und Gebetskreis (im Wechsel) Mittwoch 19:00 Uhr
- Ökumenisches Friedensgebet jeden 1. Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr in der katholischen Kirche Krakow

Neue Christenlehretermine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte bei Interesse bei Tanja Krüger erfragen!

Kleiderkammer
Die Kleiderkammer in der Langen Straße 9 ist von Montag bis Freitag von 9:30 - 12:00 Uhr geöffnet; zusätzlich im Winter Dienstag und Donnerstag, im Sommer auch Montag und Freitag von 14:00 - 16:00 Uhr.
Telefonischer Kontakt: Christa Rockensüß 01523 3748813

Ansprechpartner:
Büro Pfarrhaus, 18292 Krakow am See, Wedenstr. 16,
Tel: 038457 22873
Bürozeiten: Di. und Do. 10:00 - 12:00 Uhr,
Kirchengemeinderat: Daniel Grosche, Mobil: +49 1512 4014262,
E-Mail: kirchengemeinderat@kirche-krakow.de
Gemeindepädagogin Tanja Krüger, Mobil: 01523 3752404,
E-Mail: kinder@kirche-krakow.de
Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Mobil: 0172 4566931,
E-Mail: friedhof@kirche-krakow.de
Vakanzverwaltung und Kasualien: Pastor Johannes Linder
dazu Ansprechpartner:
bei Trauerfällen: Friedhofsverwalter Karsten Krüger
bei seelsorgerlichen Gesprächen, Taufen und Trauungen: Kirchengemeinderat Daniel Grosche oder Gemeindepädagogin Tanja Krüger

Tanja Krüger

Ev.-luth. Kirchengemeinde Klaber

Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen

20.09.2026 – Gottesdienst
10:00 Uhr Langhagen – M. Ortmann
10:00 Uhr Schlieffenberg – mit Abendmahl, G. Wiechert
27.09.2026 – Gottesdienst
10:00 Uhr Klaber – Erntedankgottesdienst mit Kindergottesdienst, C. Milbich, G. Wiechert
04.10.2026 – Erntedank / Gottesdienst
10:00 Uhr Wattmannshagen – mit unserem ökumenischen Chor; Erntedankfest auf dem Pfarrhof und in der Pfarrscheune, G. Wiechert
18.10.2026 – Gottesdienst
10:00 Uhr Klaber – M. Fleischer
25.10.2026 – Gottesdienst
10:00 Uhr Groß Wokern – G. Wiechert

Teeniekreis im Pfarrhaus Klaber
Wenn du mindestens 11 Jahre alt bist und Lust auf Spaß, Spiele und neue Freundschaften hast, dann bist du hier genau richtig!
Termine: 04.09.2026, 18.09.2026, 02.10.2026.
Immer von 17:30 bis 20:30 Uhr, mit Abendessen.
Ich freue mich auf dich!

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren.
Wir wollen gemeinsam die Bibel entdecken, spielen und kreativ sein.
Wir treffen uns **jeden Dienstag** in der Zeit von **14:30 Uhr bis 16:30 Uhr** im Pfarrhaus Klaber 25 (**nicht in den Ferien**).

Ihre und eure Claudia Milbich
Gemeindepädagogische Mitarbeiterin, Tel. 038456 60972
E-Mail: claudia.milbich@elkm.de

Weitere Informationen
Aktuelle Hinweise finden Sie auch auf den Internetseiten der Kirchengemeinden.
Wattmannshagen https://www.kirche-mv.de/wattmannshagen
Reinshagen https://www.kirche-mv.de/reinshagen
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Klaber Nr. 25, 18279 Lalendorf, OT Klaber
Tel.: 038456 60972,
E-Mail: klaber@elkm.de

Gisela Fischer

Ev.-luth. Kirchengemeinde Serrahn

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

Jeden Sonntag Gottesdienst in der Kirche um 10:30 Uhr mit Kindergottesdienst.

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus:

- Posaunenchorprobe montags 18:00 Uhr, nicht in den Ferien
- Jungschar dienstags 16:00 bis 18:00 Uhr, gerade Woche
- Bibelgesprächskreis mittwochs 19:30 Uhr, gerade Woche
- Blaukreuzstunde mittwochs 19:00 Uhr, ungerade Woche
- Tanzgruppe donnerstags 17:00 bis 18:00 Uhr, vierzehntägig
- Jugendstunde sonnabends 19:00 Uhr (auf dem Werkstattboden)
- Männergebetskreis 1. Sonnabend im Monat um 8:00 bis 9:00 Uhr

Weitere Veranstaltungen:

4. Oktober Erntedankgottesdienst

Ansprechpartner
Gemeindepädagoge: Frederick Snyman, mobil: 01523 1605100,
E-Mail fredericksnyman.kgs@gmail.com
Vakanzverwaltung: Pastor Reinhard Holmer, Serrahn,
Tel.: 0172 4110716,
E-Mail: reinhard@holmer.de
Friedhofsverwaltung: Matthias Hacker, mobil: 0174 8278518,
E-Mail: matthiashacker57@googlemail.com

Ev.-luth. Kirchengemeinde Wattmannshagen

Kino in der Pfarrscheune Wattmannshagen
Auch in diesem Jahr können wir uns auf einen Film in der Reihe „Starke Stücke. Berührt und diskutiert“ in der **Pfarrscheune** in Wattmannshagen freuen. Dazu sind Sie wieder herzlich eingeladen!
Am Freitag, den **25.09.2026**, zeigen wir um **19:00 Uhr** den Film **Amrum** von Fatih Akin | Drama | Deutschland 2025 | 93 min.
Ungewohnt leise verarbeitet Regisseur Fatih Akin die Kindheitserinnerungen seines Freundes Hark Bohm und erzählt vom Ende des 2. Weltkriegs auf der Nordseeinsel Amrum. Seehundjagd, Fischen bei Nacht, Schuften auf dem Acker, nichts ist zu gefährlich oder zu mühsam für den 12-jährigen Nanning, um seiner Mutter in den letzten Kriegstagen zu helfen, die Familie zu ernähren.

Kinderkirche
Liebe Kinder, wenn ihr jetzt Vorschulkinder seid oder in die 1.-6. Klasse geht, seid ihr herzlich eingeladen zur Kinderkirche am **26.09.2026**, von **9:00 - 12:00 Uhr** im Pfarrhaus in **Wattmannshagen**. Dann werden wir auch gemeinsam in der Kirche in Wattmannshagen auf **Kirchenentdeckertour** gehen.

Erntedankfest
Sie sind herzlich eingeladen zum **Erntedankgottesdienst** mit unserem **ökumenischen Chor** am Sonntag, dem **4.10.2026**, um **10:00 Uhr** in der Kirche in **Wattmannshagen.**
Wir freuen uns, wenn Sie wieder mithelfen, unsere Kirche mit Blumen aus Ihrem Garten zu schmücken. Vielen Dank!
Die **Blumen und Erntedankgaben** können am Sonnabend, dem **03.10.2026**, vormittags abgegeben oder zum Schmücken am Nachmittag mitgebracht werden. Wer beim **Schmücken** der Kirche helfen möchte, ist dazu herzlich eingeladen am Sonnabend, dem **03.10.2026**, ab **13:00 Uhr.** Alle **Erntegaben** werden an die Güstrower Tafel weitergegeben und sind nicht nur Schmuck für den Tag. **Herzlichen Dank!**

Erntedankfest auf dem Pfarrhof
Im Anschluss an den Gottesdienst feiern wir in diesem Jahr unser **20. Erntedankfest auf dem Pfarrhof** mit verschiedenen Ständen wie Töpfer, Imker, Hofladen, Liköre, Kunstgewerbe sowie Mittag & Kaffee und Bastelangeboten für Kinder. Es ist eine schöne Tradition, dass dieses Fest auf dem Pfarrhof von der Interessengemeinschaft des Dorfes gemeinsam mit unserer Kirchengemeinde organisiert wird. Sie sind – ihr seid – herzlich eingeladen zum gemeinsamen Feiern und Erzählen. Es gibt wieder eine Suppe und wir freuen uns, wenn Sie etwas für das Mittagsbuffet „Von Apfel- bis Zwiebelkuchen“ mitbringen. Herzlichen Dank!

Ev.–luth. Kirchengemeinde Wattmannshagen
Rachower Str. 49, 18279 Wattmannshagen
Tel. 038452/20712
Mail: wattmannshagen@elkm.de

Gesine Wiechert, Pastorin